



BETEILIGUNGSBERICHT

für das Geschäftsjahr 2022 und
Bericht über die Minderheitsbeteiligungen 2022

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

Blühendes Barock Ludwigsburg GmbH

Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Tourismus & Events Ludwigsburg

und die städtischen Kleinbeteiligungen



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
I. Beteiligungsübersicht	4
II. Konzerndaten der Stadt Ludwigsburg auf einen Blick	5
III. Entwicklungen im Konzern	6
IV. Verbindungen zum Haushalt der Stadt Ludwigsburg	8
V. Wirtschaftsprüfer der Beteiligungsunternehmen	9
VI. Darstellung der einzelnen Gesellschaften und Eigenbetriebe	10
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	11
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	21
Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH	29
Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR	37
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg	41
Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg	47
VII. Bericht über die Minderheitsbeteiligungen 2021	53
Film- und Medienfestival gGmbH	54
Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württ. GmbH	56
Kleeblatt Pflegeheime gGmbH	58
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	60
VIII. Abkürzungsverzeichnis	62
Anlage 1 Kennzahlen im Überblick	

VORWORT

Die Beteiligungsunternehmen der Stadt Ludwigsburg übernehmen einen großen Anteil der öffentlichen Aufgaben und leisten wichtige Beiträge zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Mit dem Beteiligungsbericht 2022 kommt die Stadt Ludwigsburg ihrer Pflicht nach § 105 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) nach, über die Entwicklung der städtischen Beteiligungsgesellschaften sowie der Eigenbetriebe und die städtischen Minderheitsbeteiligungen jährlich zu informieren.

Den Mitgliedern des Gemeinderats und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Ludwigsburg soll dieser Beteiligungsbericht weiteres Hintergrundwissen zu den einzelnen Beteiligungen liefern. Neben der Vergangenheitsanalyse sind auch die Planzahlen für das Jahr 2023 enthalten. Damit werden die Entwicklungen in der Vergangenheit mit einem Blick nach vorne ergänzt, um auf diese Weise zusätzliche Erkenntnisse für die Steuerung der Unternehmen zu gewinnen. Fortgeführt werden die Kennzahlen und Diagramme zur Entwicklung innerhalb des Konzerns (siehe Seiten 6 und 7).

Berichtszeitraum:

Im Beteiligungsbericht für das Jahr 2022 werden die Bestands- und Erfolgswerte der einzelnen Beteiligungsgesellschaften aus dem Jahr 2022 sowohl mit Ergebniszahlen der Jahre 2020 und 2021 als auch mit Planzahlen der Jahre 2022 und 2023 dokumentiert. Die Ergebniszahlen der Jahre 2020 bis 2022 basieren - soweit nicht anders vermerkt - auf den geprüften Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften. Den Planzahlen 2022 und 2023 liegen die Angaben aus den vorgelegten Wirtschaftsplänen der Beteiligungsgesellschaften zugrunde.

Für Unternehmen mit einer unmittelbaren städtischen Beteiligung von weniger als 25% erfolgt gemäß § 105 Abs. 2 Satz 3 der GemO BW nur eine verkürzte Darstellung.

Im Berichtszeitraum und daran anschließend haben sich folgende wesentliche Veränderungen ergeben:

- Am 26.07.2023 hat der Gemeinderat die Gründung und die Beteiligung an der NaturVision Ludwigsburg gGmbH beschlossen. Damit entsteht eine neue unmittelbare Beteiligung der Stadt Ludwigsburg.
- Um die Herausforderungen der Energiewende besser bewältigen zu können, wollen die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH gemeinsam mit der Kreissparkasse Ludwigsburg die Energiewende Region Ludwigsburg GmbH & Co. KG sowie die Energiewende Region Ludwigsburg Verwaltungs- und Betriebs- GmbH errichten. Die Gründung soll im 4. Quartal 2023 erfolgen.
- Am 27.09.2023 hat der Gemeinderat beschlossen, die Beteiligung der Stadt Ludwigsburg an der Film- und Medienfestival gGmbH zum 31.12.2024 zu kündigen.

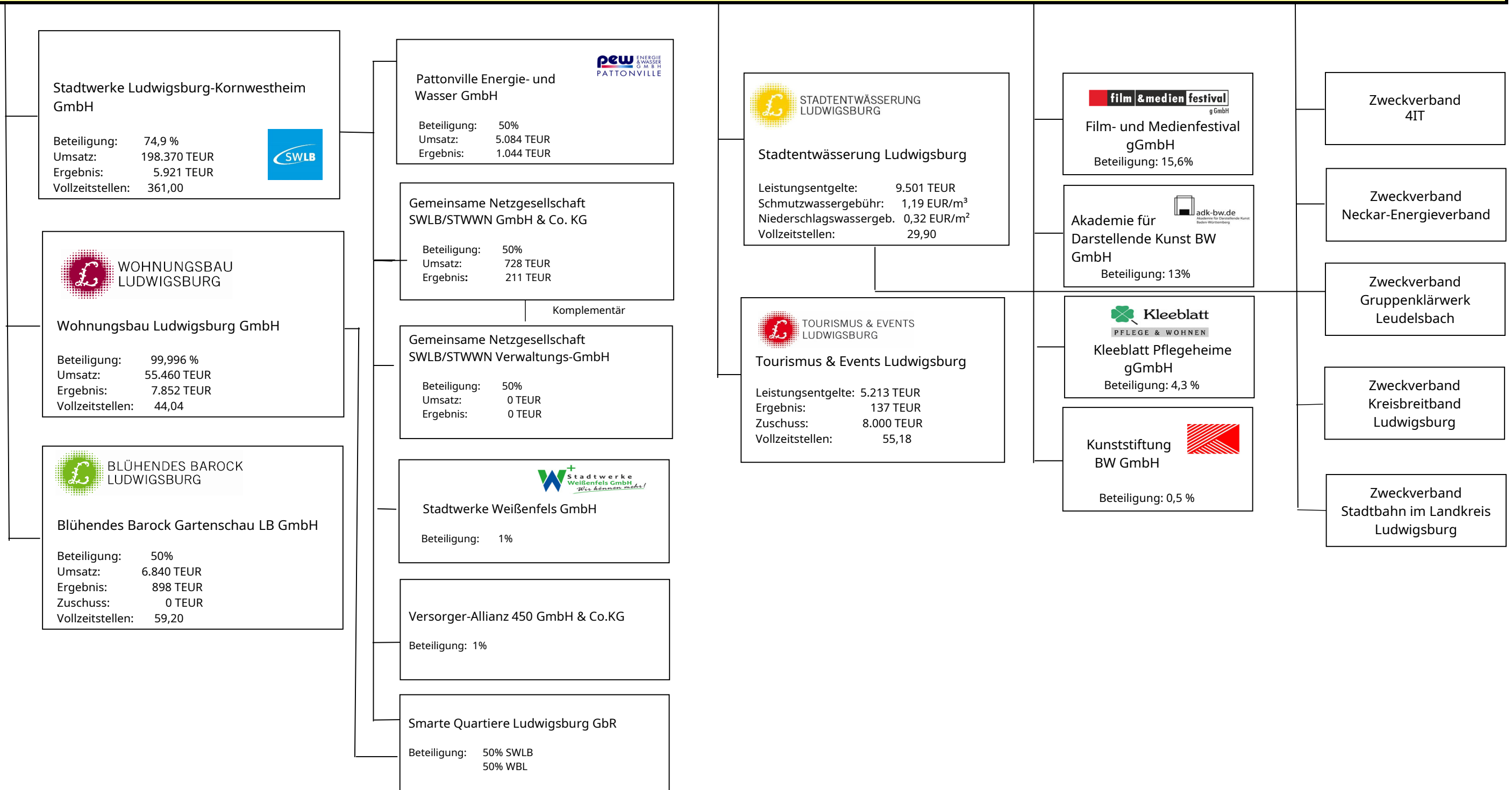
An dieser Stelle möchten wir uns bei den Unternehmen, die uns mit den notwendigen Informationen zu diesem mittlerweile 30. Jahresbericht tatkräftig unterstützt haben, herzlich bedanken.

Harald Kistler

Petra Betz

Stadt Ludwigsburg
Fachbereich Finanzen
Nov. 2023

Beteiligungen der Stadt Ludwigsburg



unmittelbare
Mehrheitsbeteiligungen

mittelbare
Beteiligungen

Eigenbetriebe

Kleinbeteiligungen

Mitgliedschaft in
Zweckverbänden

II. Konzerndaten der Stadt Ludwigsburg auf einen Blick

Stadt Ludwigsburg und Unternehmen mit mind. 50%-Beteiligung

Beträge in TEUR	Beteiligungs- quote	Bilanzsumme		Anlage-/Sach- vermögen		Investitions- summe		Eigenkapital	
		2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
1. Gesellschaften									
Stadtwerke Lbg-Kwh GmbH	74,9%	350.489	378.002	289.281	330.329	43.917	45.998	84.725	91.061
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	99,996%	269.237	276.558	229.726	249.470	20.853	28.307	107.772	115.624
Blühendes Barock GmbH	50%	4.945	6.094	3.388	3.368	141	293	4.171	5.069
Smarte Quartiere LB GbR	87,448%*	196	191	33	148	40	163	172	99
Zwischensumme		624.867	660.845	522.428	583.315	64.951	74.761	196.840	211.853
		38,3%	38,6%	37,8%	40,0%	60,1%	59,7%	21,7%	22,3%
2. Eigenbetriebe									
Stadtentwässerung Ludwigsburg		70.753	70.676	63.712	62.457	3.155	1.910	-98	124
Tourismus & Events Ludwigsburg		42.102	43.925	39.815	40.882	2.503	3.527	27.367	27.504
Zwischensumme		112.855	114.601	103.527	103.339	5.658	5.437	27.269	27.628
		6,9%	6,7%	7,5%	7,1%	5,2%	4,3%	3,0%	2,9%
Summe Beteiligungs-Unternehmen		737.722	775.446	625.955	686.654	70.609	80.198	224.109	239.481
Stadt Ludwigsburg		894.673	936.088	754.638	770.496	37.383	45.020	684.889	709.467
		54,8%	54,7%	54,7%	52,9%	34,6%	36,0%	75,3%	74,8%
Gesamtkonzern Stadt Ludwigsburg (Stadt, Gesellschaften, Eigenbetriebe)		1.632.395	1.711.534	1.380.593	1.457.150	107.992	125.218	908.998	948.948

Beträge in TEUR	Beteiligungs- quote	Bankverbindlichkeiten (langf. Darlehen)		Umsatzerlöse und Erträge		Jahresergebnis		Mitarbeitende (auf Vollzeit umg.)	
		2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
1. Gesellschaften									
Stadtwerke Lbg-Kwh GmbH	74,9%	181.446	202.162	169.109	208.375	4.648	5.921	354,80	361,00
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	99,996%	118.502	126.115	37.086	46.984	1.306	7.852	49,48	44,04
Blühendes Barock GmbH	50%	0	0	5.556	7.257	498	898	57,60	59,20
Smarte Quartiere LB GbR	87,448%*	0	0	0	9	-28	-123	0	0
Zwischensumme		299.948	328.277	211.751	262.625	6.424	14.548	461,88	464,24
		83,8%	84,8%	35,2%	40,5%	225,1%	51,0%	22,7%	22,5%
2. Eigenbetriebe									
Stadtentwässerung Ludwigsburg		26.685	27.153	11.180	11.822	160	219	29,98	29,90
Tourismus & Events Ludwigsburg		8.736	10.432	4.121	6.096	-7.185	-7.863	52,77	55,18
Zwischensumme		35.421	37.585	15.301	17.918	-7.025	-7.644	82,75	85,08
		9,9%	9,7%	2,5%	2,8%	-246,1%	-26,8%	4,1%	4,1%
Summe Beteiligungs-Unternehmen		335.369	365.862	227.052	280.543	-601	6.904	544,63	549,32
Stadt Ludwigsburg		22.678	21.378	374.922	368.063	3.455	21.649	1.487,29	1.510,20
		6,3%	5,5%	62,3%	56,7%	121,1%	75,8%	73,2%	73,3%
Gesamtkonzern Stadt Ludwigsburg (Stadt, Gesellschaften, Eigenbetriebe)		358.047	387.240	601.974	648.606	2.854	28.553	2.031,92	2.059,52

* mittelbare Beteiligung der Stadt Ludwigsburg

III. Entwicklungen im Konzern

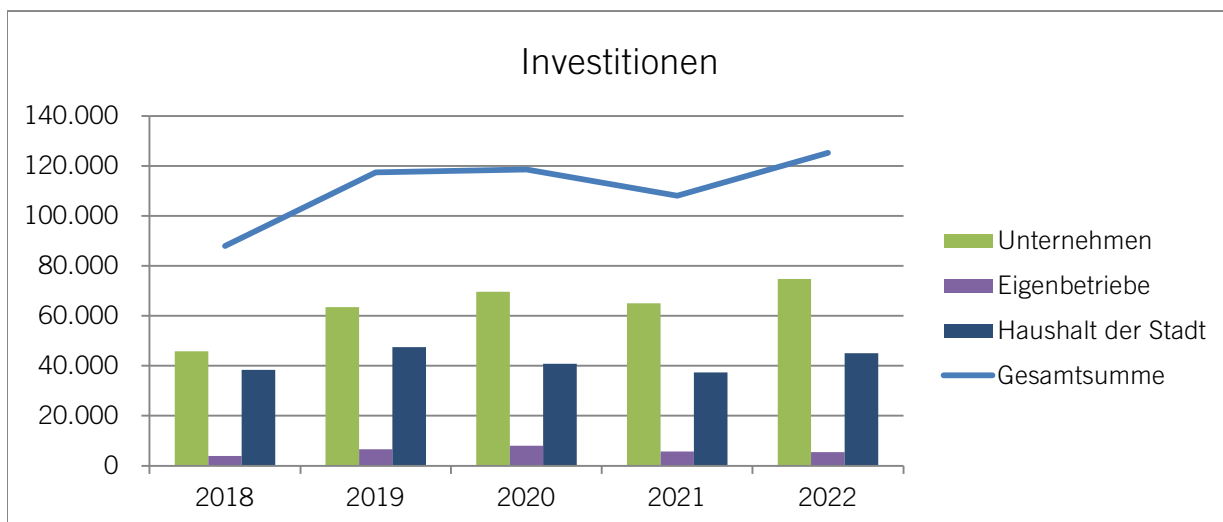
Stadt Ludwigsburg und Unternehmen mit mind. 50%-Beteiligung

a) Bilanzvolumen in TEUR	2018	2019	2020	2021	2022
Unternehmen	457.447	489.780	548.461	624.867	660.845
Eigenbetriebe	107.511	111.679	112.722	112.855	114.601
Summe Ausgliederungen	564.958	601.459	661.183	737.722	775.446
Haushalt der Stadt	844.456	870.474	873.257	894.673	936.088
Gesamtsumme	1.409.414	1.471.933	1.534.440	1.632.395	1.711.534
abzgl. Kapitalkonsolidierung*	77.991	77.940	77.940	77.940	77.940
abzgl. Darlehen von Stadt	59.491	60.018	57.044	57.044	54.597
bereinigtes Bilanzvolumen	1.271.932	1.333.975	1.399.456	1.497.411	1.578.997

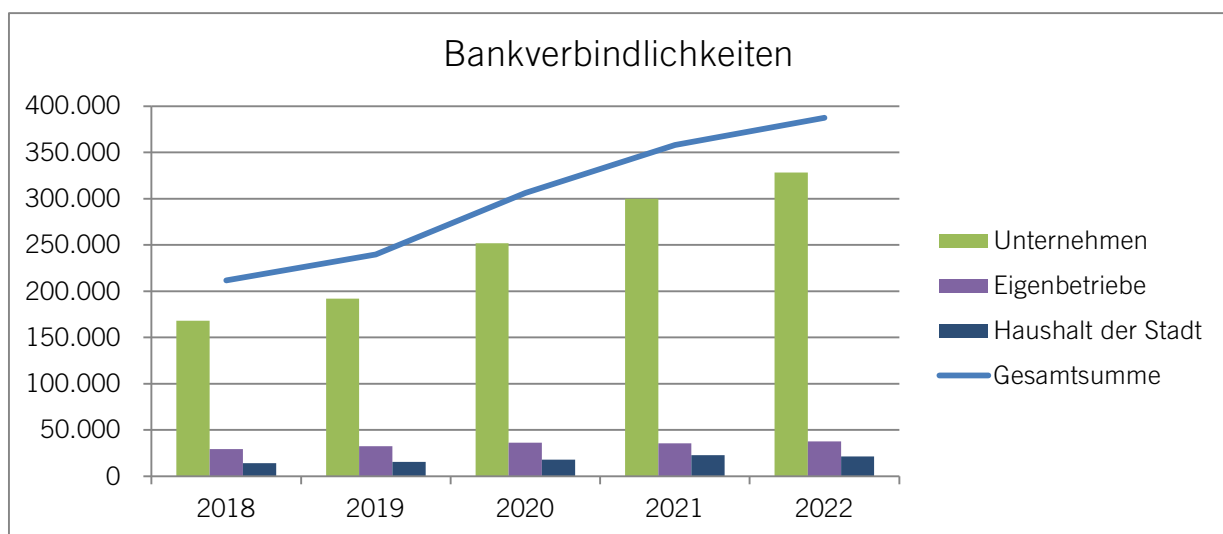
* Für eine vereinfachte Kapitalkonsolidierung wird der Buchwert der Beteiligungen mit einer Beteiligung von mindestens 20% aus der Bilanz der Stadt verwendet.

b) Eigenkapital in TEUR	2018	2019	2020	2021	2022
Unternehmen	178.776	187.412	189.616	196.840	211.853
Eigenbetriebe	27.370	27.114	26.293	27.269	27.628
Summe Ausgliederungen	206.146	214.526	215.909	224.109	239.481
Haushalt der Stadt	605.639	623.195	650.867	684.889	709.467
Gesamtsumme	811.785	837.721	866.776	908.998	948.948

c) Investitionen in TEUR	2018	2019	2020	2021	2022
Unternehmen	45.761	63.421	69.592	64.951	74.761
Eigenbetriebe	3.897	6.539	8.050	5.658	5.437
Summe Ausgliederungen	49.658	69.960	77.642	70.609	80.198
Haushalt der Stadt	38.359	47.450	40.847	37.383	45.020
Gesamtsumme	88.017	117.410	118.489	107.992	125.218



d) Bankverbindlichkeiten in TEUR	2018	2019	2020	2021	2022
Unternehmen	168.179	191.737	251.852	299.948	328.277
Eigenbetriebe	29.299	32.244	36.128	35.421	37.585
Summe Ausgliederungen	197.478	223.981	287.980	335.369	365.862
Haushalt der Stadt	14.097	15.530	17.975	22.678	21.378
Gesamtsumme	211.575	239.511	305.955	358.047	387.240



e) Personal in Vollzeitäquivalenten	2018	2019	2020	2021	2022
Unternehmen	408,55	418,94	436,12	461,88	464,24
Eigenbetriebe	86,87	86,28	86,23	82,75	85,08
Summe Ausgliederungen	495,42	505,22	522,35	544,63	549,32
Haushalt der Stadt	1.226,75	1.386,27	1.487,20	1.487,29	1.510,20
Gesamtsumme	1.722,17	1.891,49	2.009,55	2.031,92	2.059,52

IV. Verbindungen zum Haushalt der Stadt Ludwigsburg

Gesellschafterzuschüsse

		Ist 2021	Ist 2022	Veränd. 21/22	Plan 2023
Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH	TEUR	250	0	-250	400
Tourismus & Events Ludwigsburg	TEUR	8.000	8.000	0	8.000
		8.250	8.000	-250	8.400

Gewinnabführungen

		Ist 2021	Ist 2022	Veränd. 21/22	Plan 2023
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	TEUR	0	0	0	0
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	TEUR	0	0	0	0
		0	0	0	0

Hier werden die Netto-Gewinnabführungen an die Stadt für das jeweilige Haushaltsjahr ausgewiesen.

Sonstige Verbindungen zum städtischen Haushalt

		Ist 2021	Ist 2022	Veränd. 21/22	Plan 2023
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH:					
Konzessionsabgabe	TEUR	4.768	4.624	-144	4.500
Darlehenszinsen	TEUR	306	306	0	310
Bürgerschaftsgebühren	TEUR	434	534	100	493
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH:					
Darlehenszinsen	TEUR	200	180	-20	161
Bürgerschaftsgebühren	TEUR	12	10	-2	7
Stadtentwässerung Ludwigsburg:					
Darlehenszinsen	TEUR	1.001	944	-57	539
		6.721	6.598	-123	6.010

Übernommene Bürgschaften

		Ist 2021	Ist 2022	Veränd. 21/22
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	TEUR	106.904	119.956	13.052
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	TEUR	6.882	6.278	-604
		113.786	126.234	12.448

V. Wirtschaftsprüfer der Beteiligungsunternehmen

Unternehmen	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit Geschäftsjahr
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Zweigniederlassung Stuttgart	2022
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart	2019
Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH	Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart	2020
Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR	Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart	2020
Stadtentwässerung Ludwigsburg (Eigenbetrieb)	Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg	2004
Tourismus & Events Ludwigsburg (Eigenbetrieb)	Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg	2013

VI. Darstellung der einzelnen Gesellschaften und Eigenbetriebe

Die Ist-Zahlen basieren - soweit nicht anders angegeben - auf den Berichten über die Jahresabschlussprüfungen der GmbHs und der Eigenbetriebe.

Die Plan-Zahlen werden von den einzelnen Gesellschaften und Eigenbetrieben auf der Grundlage der für das jeweilige Wirtschaftsjahr beschlossenen Wirtschaftspläne ermittelt. Die Plan-Zahlen basieren grundsätzlich auf dem aktuell gültigen Wirtschaftsplan, d.h. evtl. im Laufe des Jahres beschlossene Änderungen sind berücksichtigt.

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Gänsfußallee 23, 71638 Ludwigsburg
www.swlb.de



1.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Stadtwerke Ludwigsburg GmbH wurde zum 01.01.1971 gegründet und am 06.08.1971 ins Handelsregister eingetragen.

1.1.1 Gegenstand des Unternehmens

- Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die nachhaltige Erfüllung der folgenden kommunalen Aufgaben: Versorgung, insbesondere Erzeugung, Bezug, Lieferung, Abgabe von bzw. mit Gas, Elektrizität, Wasser, Wärme, Telekommunikation, der Betrieb von Bädern, der Betrieb von Parkhäusern, der Betrieb einer Kunsteisbahn sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge und von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Nahverkehr sowie mobilitäts- und artverwandte Dienstleistungen.
Die Gesellschaft hat den öffentlichen Zweck nachhaltig zu erfüllen.
- Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck dienen und durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann (hierzu gehören z.B. die Durchführung der Abwasserentsorgung, der Betrieb von Abwasserbehandlungs- und Klärschlammfaulungsanlagen und die Übernahme anderer Aufgaben, welche insbesondere in den Aufgabenbereich der Stadt Ludwigsburg und der Stadt Kornwestheim fallen). Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

1.1.2 Organe des Unternehmens

- Geschäftsführung: Christian Schneider (Vorsitzender)
Johannes Rager

- Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2022 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
Stellv. Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Ursula Keck
Weitere Mitglieder:	Stadtrat Ulrich Bauer Stadtrat Sebastian Haag Stadtrat Klaus Herrmann Stadträtin Dr. Christine Knoß Stadtrat Wilfried Link Stadtrat Florian Lutz Stadtrat Dr. Daniel O'Sullivan Stadtrat Florian Sorg Stadtrat Reinhardt Weiss Stadträtin Susann Boll-Simmler Stadtrat Martin Ergenzinger Stadtrat Markus Kämmele
Arbeitnehmersvertreter:	Betriebsrat Stefan Mechler (bis 05.04.2022) Betriebsrat Michael Hildebrandt (ab 06.04.2022) Betriebsrat Ralf Glaser

Verhältnis Frauen zu Männern: 25% - 75%

Jährliche Bezüge der Aufsichtsräte im Jahr 2022 insgesamt: EUR 14.000

■ Gesellschafterversammlung

Gesellschafter sind die Stadt Ludwigsburg (74,9%) und die Stadt Kornwestheim (25,1%).

1.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	EUR 18.157.000
Stadt Ludwigsburg	EUR 13.600.000
Stadt Kornwestheim	EUR 4.557.000

1.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

- Pattonville Energie und Wasser GmbH (PEW) zu 50%
- Gemeinsame Netzgesellschaft SWLB/STWWN GmbH zu 50%
- Gemeinsame Netzgesellschaft SWLB/STWWN GmbH & Co.KG zu 50%
- Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR zu 50%
- Stadtwerke Weißenfels GmbH zu 1%
- Versorger-Allianz 450 Beteiligungs-GmbH & Co.KG zu 1%
- Zweckverband Landeswasserversorgung (LWV)
- Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung (BWV)

1.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie im Zuge der Daseinsvorsorge den Bedarf der Einwohner an Gas, Strom, Wasser, Fernwärme und Breitband sichert. Mit dem Betrieb der Bäder und der Kunsteisbahn fördert sie zusätzlich den Sport. Durch innenstadtnahe Parkmöglichkeiten wird zur Sicherung des ortsansässigen Handels und Gewerbes und zur Bedarfssicherung der Einwohner beigetragen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in den Leistungszahlen (siehe 1.2) wider.

1.1.6 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zum 31.12.2022 wurde von der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Zweigniederlassung Stuttgart geprüft und am 23.06.2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

1.1.7 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2022

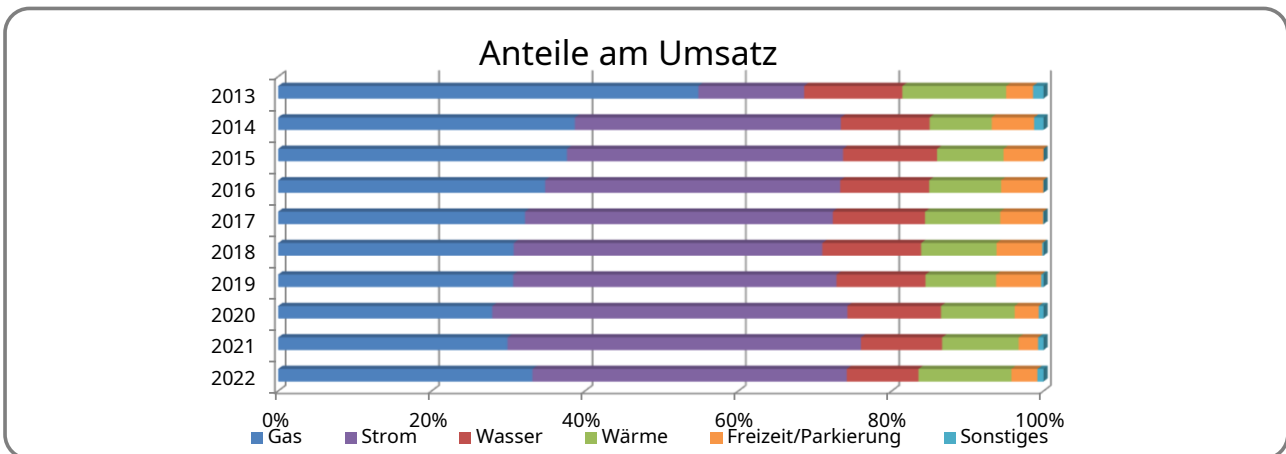
Der von der SWLB eingeschlagene Weg einer nachhaltigen Energieversorgung, verbunden mit dem Ziel, sich selbst etwas unabhängiger von fossilen Brennstoffen zu machen, und um ihrer ökologischen Verantwortung gerecht zu werden, wird konsequent fortgesetzt. Durch den im Jahr 2015 vorgenommenen Einstieg in das Breitband-/Telekommunikationsgeschäft und die konsequente Fortsetzung der Erschließung Ludwigsburgs mit Glasfaserinfrastruktur ist der Grundstein für ein zukünftig weiteres und wichtiges SWLB „Standbein“ und der Weg zur SmartCity Ludwigsburg – wie auch schon in Kornwestheim – gelegt. Neben der Weiterentwicklung einer Fernwärmeausbaukonzeption zur Erreichung der gesetzten Klimaziele trägt auch der Ausbau der örtlichen Elektro-Ladeinfrastruktur durch die SWLB zur Förderung der E-Mobilität zu einer nachhaltigen Energieversorgung bei.

Zusammenfassend waren prägende Entwicklungen und Ereignisse des Geschäftsjahres 2022

- die regulatorischen Vorgaben in den Sparten Strom- und Gasnetze
- Umsetzung von gesetzlichen Anforderungen in den Bereichen Messwesen, Marktkommunikation und Stromnetz
- stark steigende Energiepreise
- die ressourcenintensive Umsetzung der Preisbremsengesetze
- die Suche nach qualifizierten Arbeitskräften am ausverkauft wirkenden Arbeitsmarkt
- die Fortsetzung des Aufbaus und die Weiterentwicklung des neuen Geschäftsfelds Breitband/ Telekommunikation
- die operative Umsetzung des Kooperationsvertrages mit der Telekom zum Open Access
- Weiterentwicklung der SWLB zur Infrastrukturdrehscheibe (Smart)
- Umsetzung weiterer Digitalisierungsprojekte
- Profilschärfung der Bäder (Marke)
- der Betrieb neuer dezentraler Erzeugungsanlagen inklusive Einbindung der bestehenden Anlagen in das virtuelle Kraftwerk

Die Konzessionsabgabe konnte mit rd. TEUR 4.543 (Vj. TEUR 4.669) für die Stadt Ludwigsburg und mit rd. TEUR 1.739 (Vj. TEUR 1.733) für die Stadt Kornwestheim voll erwirtschaftet werden. An auswärtige Gemeinden wurden TEUR 152 Konzessionsabgabe bezahlt (Vj. TEUR 170).

Die Investitionen des Geschäftsjahres 2022 beliefen sich auf TEUR 45.279. Investitionen in Höhe von TEUR 27.608 entfielen insbesondere auf die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung. Für das Jahr 2023 sind Investitionen – insbesondere in den Versorgungssparten und im Bereich Telekommunikation – in Höhe von TEUR 56.496 geplant.



■ **Ausblick auf künftige Geschäftsjahre**

Tiefgreifende Umbrüche prägen die Geschäftsentwicklung der Energieversorger. Insbesondere die Digitalisierung aller Lebensbereiche verändert die Erwartungen unserer Kunden, Geschäftspartner und regulierenden Behörden. Gleichzeitig bieten sich Chancen zu Innovationen im eigenen Geschäftsbetrieb um bekannte sowie neue Potenziale zu erschließen. Maßgeblichen Einfluss auf die zukünftige Geschäftsentwicklung hat auch der politisch getriebene Klimaschutz und daraus abgeleitete Maßnahmen der Energie- und Verkehrswende.

Bei der Gas- und Fernwärmeabgabe im Jahr 2023 rechnet die SWLB insbesondere witterungsbedingt und auch durch Energieeinsparmaßnahmen im Zuge der hohen Energiepreise mit einer niedrigeren Gesamtabgabe als im Jahr 2022. Ende April 2023 lag die Abgabe aus dem Gasnetz der SWLB um rd. 11% unter dem Vorjahreswert.

Bei der Stromabgabe ist seit der Stromnetzübernahme im Jahr 2014 ein stetiger Zuwachs zu verzeichnen; dieser wird voraussichtlich auch in Zukunft fortgesetzt werden können. Bei der Wasserabgabe erwartet die SWLB eine Abgabe auf Vorjahresniveau. Es ist ein Ziel der SWLB, durch die Hinzugewinnung neuer Strom-, Gas-, Wärme- und Contractingkunden – auch außerhalb des eigenen Netzgebietes – die Gesamtmarke konstant zu halten, sodass auch im Jahr 2023 voraussichtlich ein zufriedenstellendes Ergebnis sowohl in den Versorgungssparten als auch über das Gesamtunternehmen erzielt werden kann.

Die SWLB wird in Verbindung mit einem professionellen Beschaffungsmanagement auch zukünftig wettbewerbsfähige Preise anbieten. Der Strom- und Erdgasmarkt ist und bleibt hart umkämpft. Umso wichtiger ist es den Kunden zukünftig noch deutlicher die Mehrwerte des Stadtwerks vor Ort aufzuzeigen.

Die SWLB hat im Ausschreibungsverfahren der Bundesnetzagentur den Zuschlag für eine Biomethan Wärme und Stromerzeugungsanlage (Waldacker III) mit Wärmepumpe erhalten, die nach den Regeln des EEG gefördert wird. Der Baubeginn wird noch im Oktober 2023 erwartet und die Inbetriebnahme ist für Mitte 2025 geplant. Der massive nachhaltige Ausbau der Fernwärmenetze ist eine der wichtigsten Voraussetzung für die Umsetzung der Energiewende. Neben dem sehr ambitionierten Ausbau der Fernwärmenetze wird auch eine konsequente Erhöhung der Erzeugungskapazitäten notwendig sein. Derzeit stehen daher die Entwicklungen von zusätzlichen Energiezentralen mit regenerativen Wärmeerzeugern im Mittelpunkt. Dabei werden sämtliche möglichen regenerativen Energiequellen bei der Konzeption berücksichtigt.

Alle diese sehr dringlichen Bestrebungen haben die Transformation der Fernwärme der SWLB zu einer klimaneutralen Wärme (100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern) bis zum Jahr 2035 zum Ziel. Eine große Herausforderung wird hierbei auch die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen in Form von qualifizierten Mitarbeitenden und auch den notwendigen Finanzierungsmitteln sein!

Parkierungsanlagen in Ludwigsburg und Kornwestheim

Die Auslastung und Umsatzerlöse der von der SWLB betriebenen Parkierungsanlagen erholen sich von der Corona bedingten reduzierten Nutzung. Die zwischenzeitlich abgeschriebenen älteren Parkierungsanlagen tragen zu einer Ergebnisverbesserung bei, wenngleich die steigenden Unterhaltungsaufwendungen für die älteren Anlagen immer im Auge behalten werden müssen. Unter den Stichworten „Digitales Parkraummanagement“ und „Innovative Verkehrskonzepte“ werden die Parkierungsanlagen der SWLB weiterhin eine wesentliche Rolle spielen.

Bäder in Ludwigsburg und Kornwestheim

Bei den Bädern (Heilbad und Freibad Hoheneck, Stadionbad und Alfred-Kercher-Bad) der SWLB ist in den kommenden Jahren altersbedingt ein hoher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf zu erwarten. Aktuell liegen die Besucherzahlen noch unter dem Vor-Corona Niveau. Inflationsbedingte Kostensteigerungen bei Energie, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Fremdleistungen und Ersatzbeschaffungen, werden auch bei der Festsetzung der Eintrittspreise berücksichtigt werden müssen. Zusätzlich müssen wir mehr Aufsichtspersonal für den öffentlichen Badebetrieb bereitstellen, was neben den deutlichen tariflichen Lohnsteigerungen die Personalkosten in den Bädern weiter erhöhen wird.

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung, insbesondere im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Ukraine-Krise, mit evtl. einhergehenden weiteren Umsatzausfällen und Zusatzbelastungen sowie nicht vorhersehbaren Witterungseinflüssen, rechnet die SWLB für das Jahr 2023 mit einem im Rahmen des Wirtschaftsplan liegenden Jahresergebnis. Die aktuelle Situation und Entwicklung rund um die Ukraine- Krise erfordert ein ständiges Nachsteuern. Die Geschäftsführung erarbeitet ggf. Handlungsmaßnahmen, legt die Auswirkungen auf den beschlossenen Wirtschaftsplan dar und legt diese dem Aufsichtsrat ggf. zur Beschlussfassung vor. Damit ist eine kontinuierliche Ergebnisüberwachung sichergestellt.

1.2 Ausgewählte Kennzahlen der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

1.2.1 Entwicklung der Ertragslage

aa) Absatz nach Produktgruppe Versorgungsbetrieb (inkl. Eigenverbrauch)	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
■ Gasversorgung					
Gasabgabe Vertrieb gesamt in MWh	936.708	1.092.418	947.444	1.145.500	1.100.143
Gasentnahme Netz gesamt in MWh	1.348.800	1.518.960	1.266.064	1.441.406	1.229.946
Gashausanschlüsse (Anzahl) *	20.809	21.219	21.268		
Gas-Netzlänge in km *	555,3	553,4	553,4		
■ Stromversorgung					
Stromabgabe Vertrieb gesamt in MWh	116.172	150.831	166.092	183.500	199.552
Stromentnahme Netz gesamt in MWh	496.300	553.682	539.852	565.021	542.287
Stromerzeugung SWLB-Anlagen in MWh	45.154	45.976	35.336	48.706	40.391
Stromerzeugung - Anteil aus erneuerbaren Energien in %	80	81	81	79	79
Photovoltaikanlagen (Gesamtleistung in kWp)	603	1.051	1.147	1.015	1.036
Öffentliche Ladepunkte (Anzahl)	77	91	191	227	278
Stromkunden Vertrieb	21.246	21.940	25.341		
Stromhausanschlüsse (Anzahl)	16.769	22.753	23.079		
Strom-Netzlänge in km *	1.466,2	1.949,3	1.955,3		
■ Wasserversorgung					
Wasserabgabe in 1000 m ³	7.073	6.801	6.673	6.871	6.916
Wasserhausanschlüsse (Anzahl) *	19.351	19.454	19.484		
Wasser-Netzlänge in km *	374,9	405,2	405,8		
■ Fernwärme					
Wärmeentnahme in MWh	144.996	167.662	155.122	182.028	180.254
Wärmeerzeugung in MWh	165.943	190.483	175.300	205.706	207.347
Wärmeerzeugung - Anteil aus erneuerbaren Energien in %	47	46	46	51	48
Wärmehausanschlüsse (Anzahl) *	868	910	953		
Wärme-Netzlänge in km *	48,2	50,8	55,4		
■ Telekommunikation					
Internet & Telefoniekunden (Anzahl)	1.469	2.017	2.562	3.120	4.375
IPTV Kunden (Anzahl)	1.145	1.249	1.740	1.940	2.442
OpenAccess Kunden (Anzahl) - ab 2021	0	0	0	380	2.280
Hausanschlüsse (Anzahl)*	4.706	6.380	7.151		
Grundstücksnutzungsvereinbarungen (An:	6.636	8.268	9.881		

* Zu diesen Leistungszahlen werden keine Planwerte erhoben.

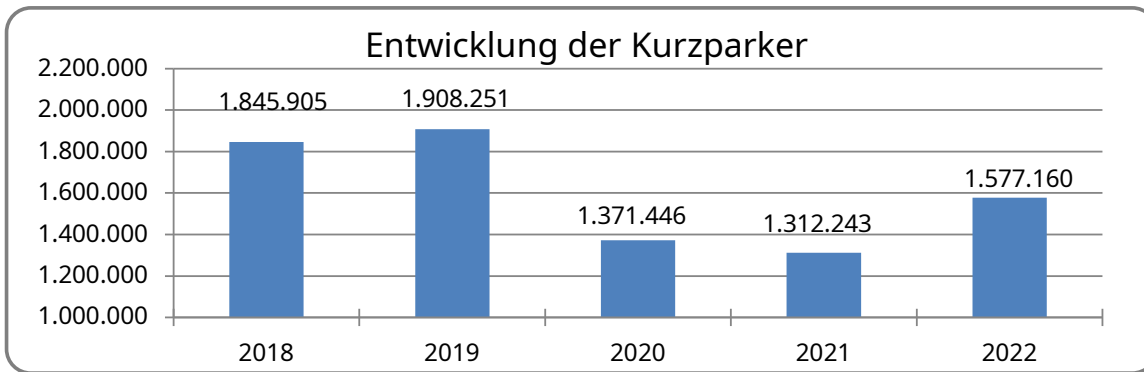
Gasabgabe:

Die SWLB versorgt neben den Städten Ludwigsburg und Kornwestheim auch die Städte Asperg, Marbach und Markgröningen sowie die Gemeinden Möglingen und Tamm und die 50%ige Tochter Pattonville Energie und Wasser GmbH (PEW) mit Gas.

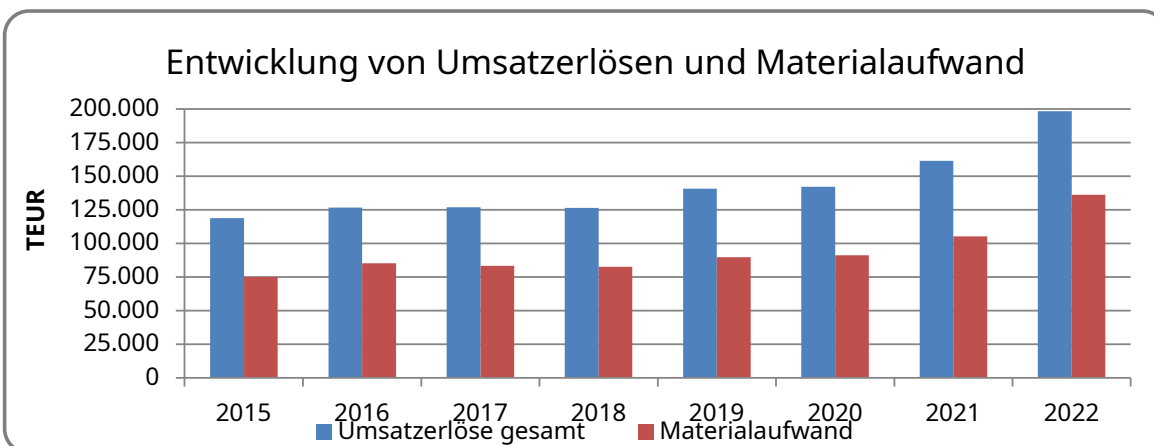
ab) Absatz nach Produktgruppe Betriebszweig Bäder	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
■ Anzahl Bäderbesucher gesamt	224.690	179.762	527.173	497.050	587.000
■ Stadionbad	54.703	33.404	141.314	142.200	186.500
=> Badegäste	36.666	18.418	104.095	103.000	148.000
=> Schulen und Vereine	3.071	3.292	19.251	5.900	18.500
=> Sauna	14.966	11.694	17.968	33.300	20.000
■ Campusbad	28.256	33.206	107.913	70.000	93.000
■ Heilbad Hoheneck	33.483	0	71.953	103.000	96.000
■ Freibad	50.524	64.794	97.926	81.000	95.000
■ Bad Poppenweiler	5.601	3.159	13.200	17.550	18.500
=> Badegäste	517	575	1.344	1.250	2.000
=> Schulen und Vereine	5.084	2.584	11.856	16.300	16.500
■ Alfred-Kercher-Bad	52.123	45.199	94.867	83.300	98.000
=> Badegäste	37.650	33.819	71.666	55.300	61.000
=> Schulen und Vereine	14.473	11.380	23.201	28.000	37.000

ac) Absatz nach Produktgruppe Kunsteisbahn	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
■ Anzahl Besucher	36.163	27.055	52.795	57.000	41.000
■ Wintersaison Tage	60	73	152	146	172
■ Sommersaison Tage	0	0	129	0	116

ad) Absatz nach Produktgruppen Parkierungsanlagen	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
■ Anzahl Kurzparker	1.371.446	1.312.243	1.299.009	2.095.161	2.120.018
=> PH Asperger Straße	87.693	87.274	85.876	142.000	146.500
=> PD Schillerviertel	49.198	48.955	46.581	10.000	26.000
=> PH Solitude	282.030	275.558	260.836	398.000	406.968
=> Rathausgarage	459.372	430.428	443.110	680.600	701.639
=> Akademiehofgarage	59.689	54.063	69.217	124.400	127.901
=> Arena-Tiefgarage	29.034	23.000	20.109	65.000	66.826
=> PH Bahnhof	74.214	63.627	69.164	135.600	139.508
=> PP Bärenwiese	211.242	218.406	213.729	316.000	324.555
=> PH Walckerpark	0	0	17.821	22.500	23.000
=> Cityparkhaus Kornwestheim	70.578	46.864	43.414	104.440	100.000
=> TG Holzgrundareal Kornwestheim	48.396	64.068	29.152	56.121	57.121
■ Anzahl Dauerparker (31.12.)	1.031	1.031	1.091	1.091	1.091
=> Ludwigsburg	951	951	1.011	1.011	1.011
=> Kornwestheim	80	80	80	80	80



b) Zusammensetzung der Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Gasversorgung	43.526	52.818	69.872	66.106	127.454
Stromerzeugung u.-versorgung	63.978	73.464	80.598	92.894	128.432
Wasserversorgung	16.663	16.563	17.934	18.520	21.762
Wärmeversorgung	13.271	15.433	23.365	25.720	36.113
Bäder	1.161	843	2.336	3.027	2.882
Kunsteisbahn	267	210	389	431	286
Parkieranlagen	3.066	3.072	4.105	4.977	5.124
Straßenbeleuchtung	2.581	2.588	2.697	2.685	4.306
Telekommunikation	841	1.170	1.566	1.893	3.501
Andere Umsatzerlöse	3.008	3.104	2.946	178	235
Energie- und Stromsteuern	-6.163	-7.794	-7.438		
Umsatzerlöse gesamt	142.199	161.471	198.370	216.431	330.095



c) Versorgungsfremde Sparten Ludwigsburg (nach Steuern) in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Bäder Ludwigsburg	-3.713	-3.569	-3.957	-3.273	-5.475
Kunsteisbahn	-350	-243	-348	-401	-514
Parkieranlagen Ludwigsburg	81	250	258	1.096	872
Spartenergebnis	-3.982	-3.562	-4.047	-2.578	-5.117

1.2.2 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführung)

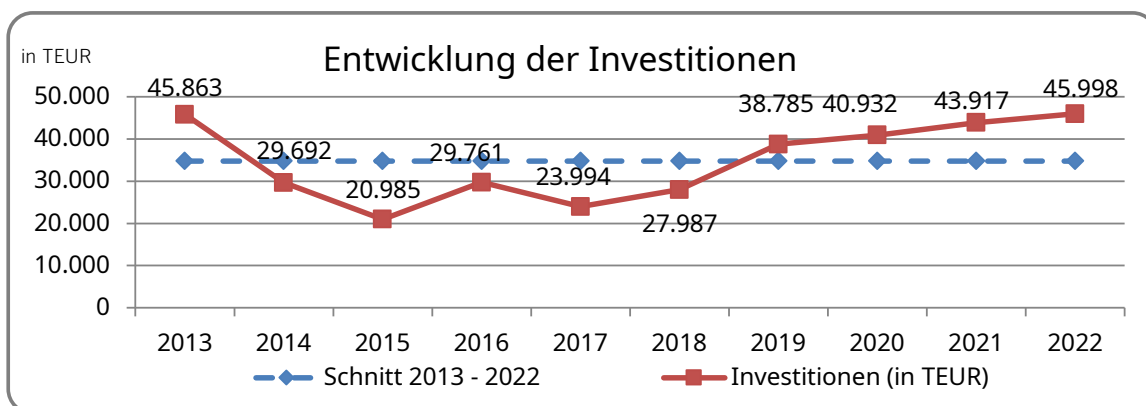
a) Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt*	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Beschäftigte	378,00	394,00	407,00	414,00	447,00
Aushilfen	22,00	19,00	26,00	35,00	28,00
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	400,00	413,00	433,00	449,00	475,00

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

Personalkapazität = Mitarbeitende auf Vollzeit umgerechnet	337,33	354,80	361,00	376,00	412,00
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	40%	39%	39%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	26	24	27	27	27

1.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Immaterielle Vermögensgegenst.	1.521	696	720	0	0
- Gasversorgung	3.334	4.163	4.164	4.792	4.093
- Stromversorgung	8.040	8.481	11.463	10.965	15.409
- Wasserversorgung	2.214	2.956	3.026	4.302	3.619
- Wärmeversorgung	8.537	10.406	8.237	15.686	13.261
- Intelligente Messsysteme	371	861	544	806	616
- Gemeinsame Anlagen	1.905	1.542	1.054	2.971	5.061
- Bäderbetrieb	1.354	845	1.365	2.225	1.334
- Kunsteisbahn	109	120	281	670	795
- Parkierungsanlagen	1.837	1.390	1.054	1.425	2.602
- Straßenbeleuchtung	633	888	718	1.057	1.157
- Telekommunikation - Breitbandausbau	11.076	11.344	13.274	12.692	8.549
Sachanlagen gesamt	39.410	42.996	45.180	57.591	56.496
Finanzanlagen	1	225	98	1.000	0
Investitionen gesamt	40.932	43.917	45.998	58.591	56.496



2013: Erwerb Stromnetze EnBW

1.3 Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Veränd. 21/22	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	161.472	198.370	36.898	216.431	330.095
Bestandsver./akt. Eigenl.	4.588	4.495	-93	5.016	5.582
Sonstige betriebliche Erträge	3.049	5.510	2.461	1.388	2.816
Gesamterträge	169.109	208.375	39.266	222.835	338.493
Materialaufwand	-105.282	-136.267	-30.985	-160.670	-267.244
Personalaufwand	-26.770	-28.995	-2.225	-29.044	-33.220
Abschreibungen	-14.538	-15.574	-1.036	-16.065	-17.118
Sonstige betr. Aufwendungen	-11.717	-15.079	-3.362	-10.993	-13.037
Betriebliche Aufwendungen	-158.307	-195.915	-37.608	-216.772	-330.619
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	486	787	301	696	365
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-2.872	-3.184	-312	-3.398	-4.484
Steuern vom Ertrag	-2.239	-2.447	-208	-1.102	-1.093
Ergebnis nach Steuern	6.177	7.616	1.439	2.259	2.662
Sonstige Steuern	-1.529	-1.695	-166	-253	-272
Gesellschafterzuschuss	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.648	5.921	1.273	2.006	2.390

1.4 Bilanz der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

AKTIVA in TEUR	Ist 2021	in %	Ist 2022	in %	Veränd. 21/22
Immaterielle Gegenstände	3.536	1%	3.450	1%	-86
Grundstücke und Gebäude	34.460	10%	36.667	10%	2.207
Sonstige Sachanlagen	254.821	73%	282.275	75%	27.454
Sachanlagen	289.281	83%	318.942	84%	29.661
Finanzanlagen	7.839	2%	7.937	2%	98
Anlagevermögen	300.656	86%	330.329	87%	29.673
Vorräte	7.474	2%	8.220	2%	746
Forderungen	38.211	11%	34.470	9%	-3.741
Liquide Mittel	2.884	1%	4.246	1%	1.362
Umlaufvermögen	48.569	14%	46.936	12%	-1.633
Rechnungsabgrenzungsposten	1.264	0%	737	0%	-527
Summe AKTIVA	350.489	100%	378.002	100%	27.513

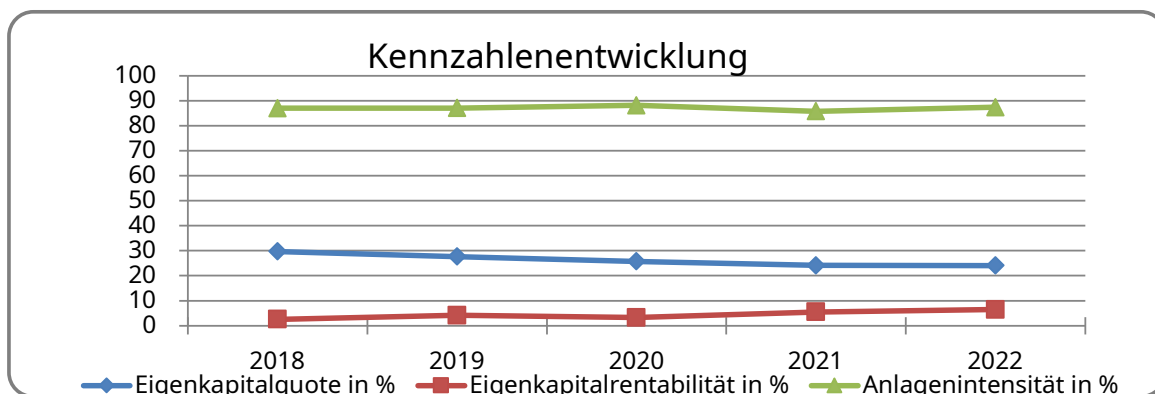
PASSIVA in TEUR	Ist 2021	in %	Ist 2022	in %	Veränd. 21/22
Gezeichnetes Kapital	18.157	5%	18.157	5%	0
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag*	61.920	18%	66.983	18%	5.063
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.648	1%	5.921	2%	1.273
Eigenkapital	84.725	24%	91.061	24%	6.336
Sonderposten	26.145	7%	27.042	7%	897
Rückstellungen	23.507	7%	24.987	7%	1.480
Bankverbindlichkeiten	181.446	52%	202.162	53%	20.716
Übrige Verbindlichkeiten	34.579	10%	32.638	9%	-1.941
Verbindlichkeiten	216.025	62%	234.800	62%	18.775
Rechnungsabgrenzungsposten	87	0%	112	0%	25
Summe PASSIVA	350.489	100%	378.002	100%	27.513

* ab 2015 ist darin auch das Genussrechtskapital der Stadt LB von EUR 17,665 Mio. enthalten.

1.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	88,18	85,78	87,39		
Eigenkapitalquote in %	25,76	24,17	24,09		
Fremdkapitalquote in %	66,13	68,37	68,76		
Anlagendeckung I in %	29,22	28,18	27,57		
Reinvestitionsquote in %	309,86	302,08	295,35	364,71	330,04
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	1,83	2,88	2,98	0,93	0,72
Eigenkapitalrentabilität in %	3,28	5,49	6,50		
Gesamtkapitalrentabilität in %	1,81	2,15	2,41		
Cash-Flow in TEUR	15.818	19.186	21.495	18.071	19.508

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

Mathildenstr. 21, 71638 Ludwigsburg
www.wohnungsbau-ludwigsburg.de

2.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH wurde am 21.01.1953 gegründet und am 23.06.1953 ins Handelsregister eingetragen.

2.1.1 Gegenstand des Unternehmens

- Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial und ökologisch verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen und städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.
- Soweit es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime u. Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten. Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen, sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind, andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten.

2.1.2 Organe des Unternehmens

- Geschäftsführung: Andreas Veit

- Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2022 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
Stellv. Vorsitzende:	Stadträtin Arezoo Shoaleh
Weitere Mitglieder:	Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz
	Bürgermeisterin Andrea Schwarz
	Stadtrat Ulrich Bauer (ab 28.07.2022)
	Stadtrat Maik Stefan Braumann
	Stadtrat Max Girrbach (bis 23.02.2022)
	Stadtrat Frank Handel
	Stadtrat Johann Heer
	Stadtrat Armin Klotz
	Stadträtin Margit Liepins
	Stadträtin Gabriele Moersch
	Stadträtin Andrea Molkenthin-Keßler (24.02. - 27.07.2022)
	Stadtrat Bernhard Remmele

Stadträtin Nadja Schmidt
Stadtrat Hubertus von Stackelberg
Stadträtin Dr. Uschi Traub
Sparkassendirektor Dr. Heinz-Werner Schulte

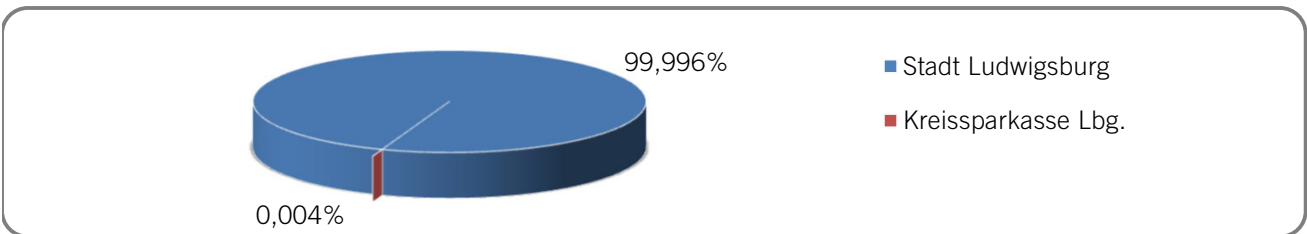
Verhältnis Frauen zu Männern: 40% - 60%
Jährliche Bezüge der Aufsichtsräte im Jahr 2022 insgesamt: EUR 12.719,40

■ Gesellschafterversammlung

Gesellschafter sind die Stadt Ludwigsburg (99,996%) und die Kreissparkasse Ludwigsburg (0,004%).

2.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	EUR 41.000.000
Stadt Ludwigsburg	EUR 40.998.360
Kreissparkasse Ludwigsburg	EUR 1.640



2.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

- Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR zu 50%

2.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die kommunale Siedlungspolitik unterstützt und Engpässe bei der Versorgung der Einwohner mit kostengünstigen Miet- und Eigentumswohnungen mindert.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in den Leistungsdaten (siehe 2.2.1) wider.

2.1.6 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2022 wurde von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft und am 31.05.2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

2.1.7 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2022

1. Bautätigkeit und Wohnungsbestand

Der Bestand an Mietwohnungen (WE) hat sich insgesamt um 107 Einheiten erhöht. Davon betreffen die Neubauten JägerhofQuartier erster Bauabschnitt 39 WE und Grünbühl.Living Teilbereich E 67 WE.

2. Vermietungsstatus

Im Berichtsjahr wurden 194 Mietverträge abgeschlossen. Davon 95 im klassischen Mieterwechsel, und 77 Erstvermietungen im Neubau und 22 Mietverträge für die Asyl-Anschlussunterbringung der Stadt Ludwigsburg. Von den 194 Mietverträge betreffen 34 Umsetzungen der Mieter aus dem zu entwickelnden Wohngebiet in Grünbühl.

Aus dem Gesamtbestand sind 852 Wohnungen (Stand 31.12.2022) an einkommensschwache Haushalte vermietet. Dieser Bestand setzt sich aus öffentlich, kommunal, freiwillig finanzierten und den preisreduzierten Einheiten des „Fair Wohnen-Modells“ zusammen. Bei Mieterwechsel stehen aus dem „Fair Wohnen-Modell“ und der Neubegründung von Belegungsrechten derzeit 144 Wohnungen zur Verfügung, die ebenfalls an Haushalte mit geringem Einkommen vermietet werden können.

Die durchschnittliche Kaltmiete des Gesamtbestandes liegt 2022 bei 7,93 EUR/m², die der öffentlich, kommunal und freiwillig preisgedämpften Wohnungen bei 6,58 EUR/m² und somit deutlich unter dem Durchschnitt des Mietspiegels von 9,24 EUR/m² der Stadt Ludwigsburg, der für Neuvermietungen ermittelt wird. Die Durchschnittsmiete der preisreduzierten „Fair Wohnen“-Einheiten beträgt 8,83 EUR/m².

3. Interessentendatei

Zum Jahresende 2022 lagen 1.485 (Vorjahr 1.315) Mietanfragen in der Interessentendatei vor. Die Nachfrage verteilt sich mit 75 % (Vorjahr 80 %) auf den Bereich der preisgedämpften und mit 25 % (Vorjahr 20 %) auf den der frei finanzierten Wohnungen.

4. Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen

Im Geschäftsjahr waren keine Modernisierungsmaßnahmen vorgesehen. Die Instandhaltungskosten beliefen sich auf EUR 3,60 Mio. bzw. EUR 17,32 pro m² Wohn- und Nutzfläche. Der Schwerpunkt der Kosten lag bei den Gewerken Maler, Trockenbau, Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten, Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen, Aufzugsanlagen sowie Architekten und Fachingenieurleistungen.

5. Verwaltungstätigkeiten

Zum 31.12.2022 verwaltete die WBL 48 Wohnungseigentümergeinschaften mit insgesamt 1.226 Wohn- und 64 Gewerbeeinheiten, 610 Garagen und 224 Stellplätzen. Dazu kommt die Tiefgarage im Marstall mit 671 Plätzen. Zum 31.12.2020 wurden 12 Wohn- und 17 Gewerbeeinheiten für private Eigentümer verwaltet.

■ Ausblick auf künftige Geschäftsjahre

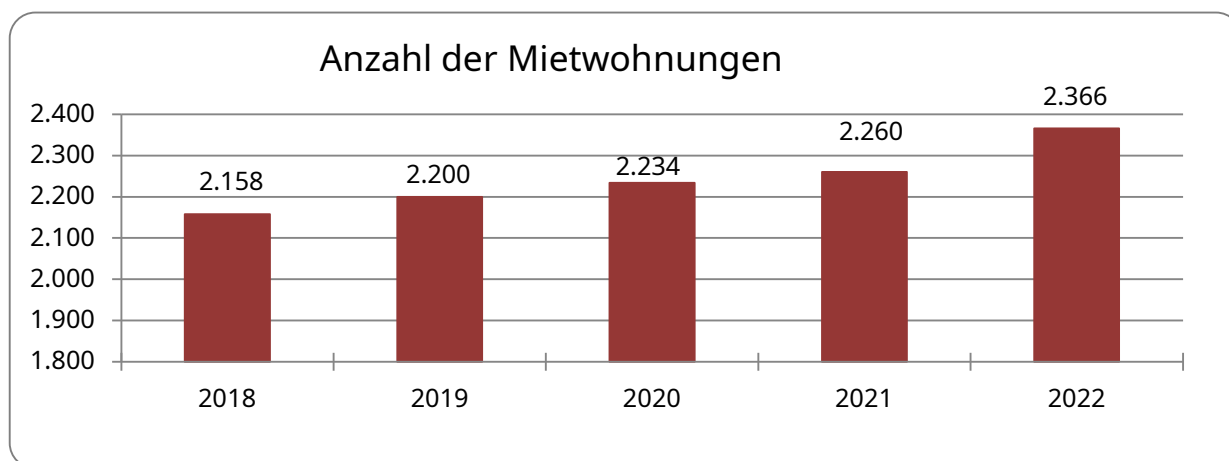
Der Wirtschafts- und Finanzplan 2023 hat ein Investitionsvolumen von rund EUR 61,2 Mio.. Diese Investitionen entsprechen im Wesentlichen der Fortführung der bereits vom Aufsichtsrat genehmigten und schon in Vorjahren begonnenen Neubauten für bezahlbare Wohnungen und Eigentumswohnungen, die zur Querfinanzierung notwendig sind. Die Förderung dieser Wohnungen erfolgte nach den alten Förderprogrammen des Bundes und des Landes. Weitere geplante Neubauvorhaben werden vorerst auf Eis gelegt, bis verlässliche Rahmendaten vorliegen, die eine angemessene Wirtschaftlichkeit erwarten lassen.

In Sachen Klimaschutz und Schonung fossiler Brennstoffe stattet die WBL die Neubauten mit effizienter Technik aus. Auch beim Bestandserhalt wird auf energieeinsparende Maßnahmen geachtet. So haben die Instandsetzung, Erhalt und Verbesserungen unserer Objekte ein Budget von EUR 5,5 Mio.. Die geplanten Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung, dem Verkauf von Grundstücken, der Betreuungstätigkeit und aus anderen Lieferungen und Leistungen betragen zusammen rund EUR 35,6 Mio.. Auf Basis des Wirtschaftsplanes und der zum Zeitpunkt der Erststellung zugrunde gelegten Prämissen sollte sich ein positives Jahresergebnis 2023 von rund EUR 1,0 Mio. ergeben.

2.2 Ausgewählte Kennzahlen der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

2.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
■ Bestand an Mietwohnungen (Anz.)	2.234	2.260	2.366	2.330	2.367
Vermietbare Wohnfläche in m ²	150.926	152.283	159.996	159.508	161.700
=> Gekaufte/fertiggest. W. (Anz.)	78	26	107	143	113
=> Verkaufte/abgebrochene Wohnungen (Anz)	44	0	1	0	0
■ Film- und Medienzentrums (Fläche in m ²)	24.616	35.015	35.015	35.015	35.015
■ verwaltete Einheiten (Anz.)	1.232	1.152	1.226	1.262	1.365



b) Zusammensetzung der Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Hausbewirtschaftung (Vermietung)	22.080	23.000	25.088	24.120	25.475
Verkauf von Grundstücken	0	2.100	24.844	24.760	9.445
Betreuungstätigkeit (Verwaltung)	439	434	679	475	500
Andere Lieferungen und Leistungen	334	610	4.849	125	145
Umsatzerlöse gesamt	22.853	26.144	55.460	49.480	35.565

c) Betriebsleistung nach Sparten in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Sparte Hausbewirtschaftung	19.474	19.190	20.626	20.265	21.135
Sparte WEG	449	445	475	460	490
Sparte Bauträger/Verkauf Anlageverm.	6.314	12.934	20.565	31.320	29.025
Sparte FMZ	3.309	4.542	5.347	4.565	4.730
Betriebsleistung gesamt	29.546	37.111	47.013	56.610	55.380

2.2.2 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführung)

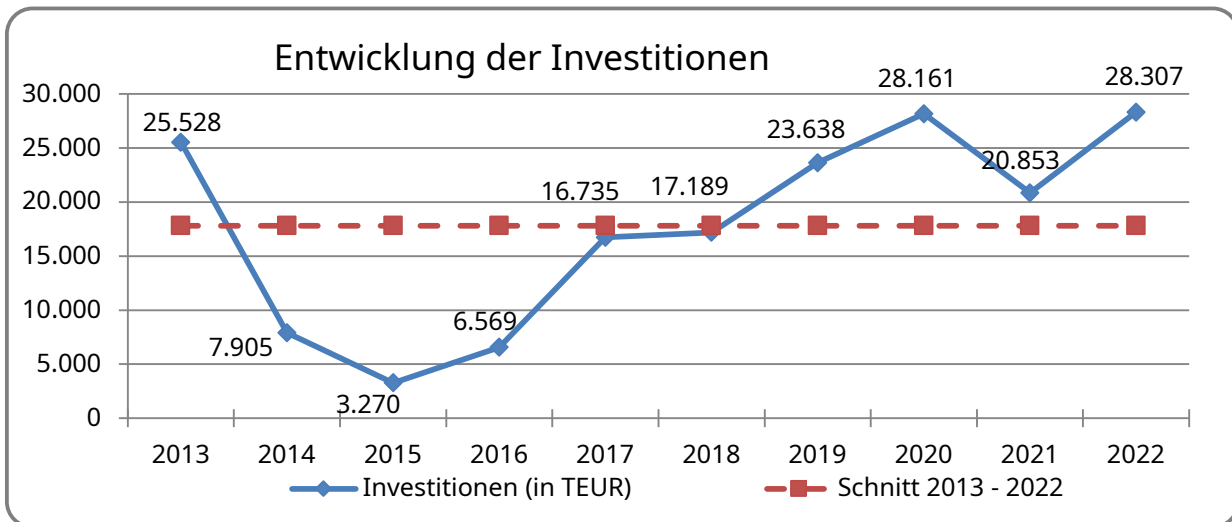
Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Beschäftigte	46,00	54,00	47,00	53,00	55,00
Aushilfen	3,00	2,00	3,00	2,00	3,00
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	49,00	56,00	50,00	55,00	58,00
Personalkapazität = Mitarbeitende auf Vollzeit umgerechnet	41,09	49,48	44,04	48,77	51,16
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	53%	56%	58%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	3	3	3	3	3

2.2.3 Unternehmensspezifische Kennzahlen

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
- Durchschnittliche Kaltmiete (EUR/m ²)	7,31	7,38	7,93
- Anteil Erlösschmälerungen zur Gesamtjahressollmiete in % (nur Wohnungen)	3,60	2,81	2,96
- Instandhaltungs- und Modernisierungskosten pro m ² -Wohn- und Nutzfläche (EUR)	18,91	24,53	17,32

2.2.4 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Immaterielle Vermögensgegenst.	33	42	60	0	20
- Grundstücke mit Wohnbauten	6.451	1.482	1.103	0	0
- Grundst. mit and./ohne Bauten	7.191	523	5.126	1.735	0
- Bauten auf fremden Grundst.	0	0	0	0	0
- Anlagen im Bau	14.423	18.637	21.934	69.615	60.960
- Sonstige Sachanlagen	63	69	59	50	215
Sachanlagen	28.128	20.711	28.222	71.400	61.175
Finanzanlagen	0	100	25	0	0
Investitionen gesamt	28.161	20.853	28.307	71.400	61.195



2013: Erwerb BI mA-Wohnungen Grünbühl

2.3 Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Veränd. 21/22	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	26.144	55.460	29.316	49.480	35.565
Bestandsver./akt. Eigenl.	10.515	-8.914	-19.429	7.000	19.685
Sonstige betriebliche Erträge	427	438	11	130	130
Gesamterträge	37.086	46.984	9.898	56.610	55.380
Materialaufwand	-23.280	-22.267	1.013	-36.420	-38.315
Personalaufwand	-3.805	-3.838	-33	-4.160	-4.680
Abschreibungen	-4.485	-5.034	-549	-5.935	-6.170
Sonstige betr. Aufwendungen	-1.809	-4.295	-2.486	-5.185	-2.085
Betriebliche Aufwendungen	-33.379	-35.434	-2.055	-51.700	-51.250
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	219	15	-204	0	0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-2.045	-2.086	-41	-2.335	-2.500
Steuern vom Ertrag	0	-1.051	-1.051	-370	0
Ergebnis nach Steuern	1.881	8.428	6.547	2.205	1.630
Sonstige Steuern	-575	-576	-1	-600	-620
Gesellschafterzuschuss	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.306	7.852	6.546	1.605	1.010

2.4 Bilanz der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

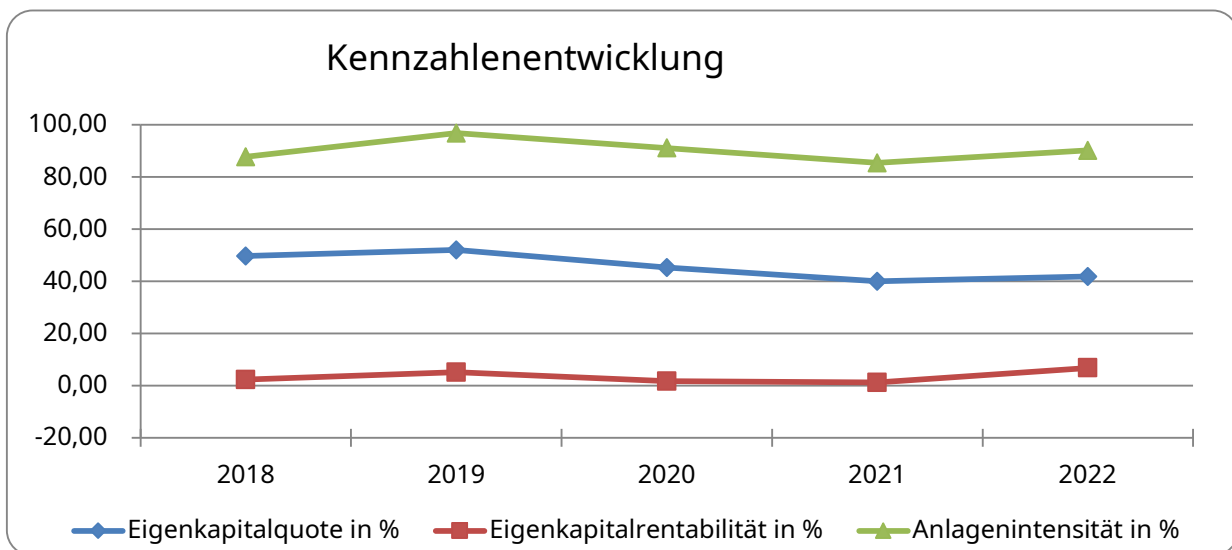
AKTIVA in TEUR	Ist 2021	in %	Ist 2022	in %	Veränd. 21/22
Immaterielle Gegenstände	59	0%	61	0%	2
Grundstücke und Gebäude	191.705	71%	249.052	90%	57.347
Sonstige Sachanlagen	38.021	14%	232	0%	-37.789
Sachanlagen	<u>229.726</u>	85%	<u>249.284</u>	90%	19.558
Finanzanlagen	100	0%	125	0%	25
Anlagevermögen	<u>229.885</u>	85%	<u>249.470</u>	90%	19.585
Vorräte u. zum Verkauf best. Grundst.	26.811	10%	21.379	8%	-5.432
Forderungen	8.321	3%	3.873	1%	-4.448
Liquide Mittel	4.127	2%	1.725	1%	-2.402
Umlaufvermögen	<u>39.259</u>	15%	<u>26.977</u>	10%	-12.282
Rechnungsabgrenzungsposten	93	0%	111	0%	18
Summe AKTIVA	<u>269.237</u>	100%	<u>276.558</u>	100%	7.321

PASSIVA in TEUR	Ist 2021	in %	Ist 2022	in %	Veränd. 21/22
Gezeichnetes Kapital	41.000	15%	41.000	15%	0
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag	65.466	24%	66.772	24%	1.306
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.306	0%	7.852	3%	6.546
Eigenkapital	<u>107.772</u>	40%	<u>115.624</u>	42%	7.852
Sonderposten	0	0%	0	0%	0
Rückstellungen	1.296	0%	3.641	1%	2.345
Bankverbindlichkeiten	118.502	44%	126.115	46%	7.613
Übrige Verbindlichkeiten	37.235	14%	26.613	10%	-10.622
Verbindlichkeiten	<u>155.737</u>	58%	<u>152.728</u>	55%	-3.009
Rechnungsabgrenzungsposten	4.432	2%	4.565	2%	133
Summe PASSIVA	<u>269.237</u>	100%	<u>276.558</u>	100%	7.321

2.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	91,08	85,38	90,21		
Eigenkapitalquote in %	45,22	40,03	41,81		
Fremdkapitalquote in %	54,78	59,97	58,19		
Anlagendeckung I in %	49,65	46,88	46,35		
Reinvestitionsquote in %	559,86	464,95	562,32	1203,03	991,82
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	8,13	5,00	14,16	3,24	2,84
Eigenkapitalrentabilität in %	1,74	1,21	6,79		
Gesamtkapitalrentabilität in %	1,53	1,24	3,59		
Cash-Flow in TEUR	6.887	5.791	12.886	7.540	7.180

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





BLÜHENDES BAROCK
LUDWIGSBURG

Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

Mömpelgardstraße 28, 71640 Ludwigsburg
www.blueba.de

3.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH wurde am 18.02.1954 ins Handelsregister eingetragen.

3.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Gartenanlage beim Schloss Ludwigsburg hochwertig zu pflegen und als Schaugarten zu führen.

Die Gesellschaft erfüllt diesen Zweck insbesondere durch die Vermittlung des Verständnisses für historische Gärten durch Unterhaltung der Stilgärten nördlich, östlich und südlich des Schlosses, Vermittlung von botanischen und biologischen Kenntnissen durch Anlage und Unterhaltung umfangreicher pflanzenkundlicher Sammlungen und Spezialgärten (z.B. Rosarien, Raritätengarten, Tulpensammlung), durch eine ornithologische Sammlung als Demonstrations- und Forschungsstätte für die Schulen des Landes.

Sie arbeitet dabei eng mit den zuständigen Dienststellen des Landes und der Stadt zusammen.

Die Gesellschaft widmet sich ferner der Förderung von Kunst und Kultur, z.B. mit der Durchführung von Veranstaltungen sowie der Pflege und dem Erhalt regionalen Kulturguts.

3.1.2 Organe des Unternehmens

- **Geschäftsführung:** Direktor Volker Kugel (bis 31.12.2022)
Direktorin Petra Herrling (ab 01.11.2022)

- **Aufsichtsrat**

Im Geschäftsjahr 2022 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
Stellv. Vorsitzender:	Ministerialrätin Juliane Weckerle
Weitere Mitglieder:	Stadtrat Klaus Hermann
	Stadträtin Elfriede Steinwand-Hebenstreit
	Prof. Hubert Möhrle, Landschaftsarchitekt (bis 31.12.2022)
	Ministerialrätin Lena Funk
	Ministerialrätin Sabine Schmidt

Verhältnis Frauen zu Männern: 43% - 57%

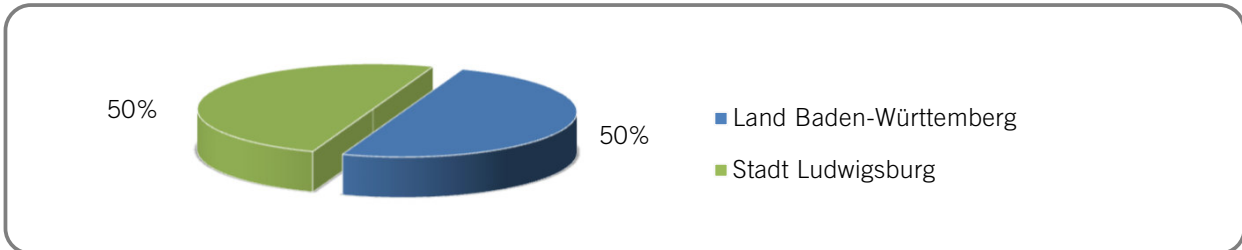
Jährliche Bezüge der Aufsichtsräte im Jahr 2022 insgesamt: EUR 1.920

- **Gesellschafterversammlung**

Gesellschafter sind die Stadt Ludwigsburg (50%) und das Land Baden-Württemberg (50%).

3.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	EUR 1.024.000
Stadt Ludwigsburg	EUR 512.000
Land Baden-Württemberg	EUR 512.000



3.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die GmbH hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

3.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Gartenanlage beim Schloss Ludwigsburg hochwertig pflegt, was zur Kulturförderung beiträgt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich u.a. in den Besucherzahlen (siehe 3.2.1) wider.

3.1.6 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2022 wurde von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft und am 12.07.2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

3.1.7 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2022

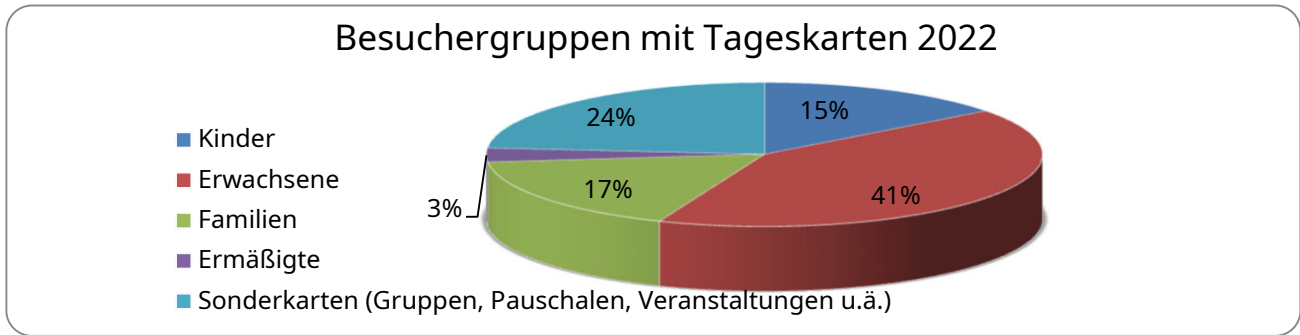
Das Blühende Barock mit Schlossgarten, Gartenschau und Märchengarten ist einzigartig in Deutschland. Dies spiegelt sich 2022 nach der Coronapandemie auch in den Besucherzahlen mit einem Zuwachs von ca. 28% zu 2021 wider. Objekte mit einem vergleichbaren Angebot sind in Deutschland nicht zu finden. Teilaspekte der Gartenanlage werden nur von Schlossparks mit Eintritt, regionalen Freizeitparks oder Märchenparks widergespiegelt. Während der Pandemie haben viele Parks ihr Angebot an Attraktionen ausgebaut und/oder saniert und zur Saisonöffnung 2022 ihre Eintrittspreise angepasst.

Der Dauerkartenverkauf lag mit ca. 35.600 Stück (2022) in etwa auf dem Niveau von 2020, hat jedoch noch nicht das Niveau von vor Corona mit 43.000 Stück (2019) erreicht.

Es konnte insgesamt ein Ergebnis von T€ 1.135 (Ansatz 2022 TEUR 1.250) erreicht werden im Vergleich zum Vorjahr 2021 mit TEUR 852 und es war etwas schlechter als das Jahr 2019 vor Corona (TEUR 1.252).

Das Tageskartenverkauf war im März verhalten, im Jahresverlauf gleichbleibend mit einem Rückgang im Juni. Im August und September brachten regenreiche Tage keine so starken Umsatzergebnisse wie in den Vorjahren. Dafür führte der sonnige Oktober zu einem sehr guten Erlös bei den Tageskarten. Insgesamt ergab das Tageskartengeschäft mit TEUR 3.917 (Ansatz 2022 TEUR 3.035) ein Plus zum Vorjahr 2021 (TEUR 3.040) und war besser als das Jahr vor Corona 2019 (TEUR 3.012).

Die Anteile der einzelnen Besuchergruppen an der Gesamtbesucherzahl stellen sich wie folgt dar:



■ Ausblick auf die zukünftigen Geschäftsjahre

Aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse kann davon ausgegangen werden, dass der Fortbestand des Unternehmens gesichert ist. Für den Fall, dass im Jahr 2023 Verluste entstehen sollten, werden diese durch die Gesellschafter ausgeglichen.

Angesichts der Turbulenzen im Finanzsektor, der hohen Inflation, der anhaltenden Auswirkungen der russischen Invasion in der Ukraine, der hohen Energiekosten und drei Jahren Corona-Pandemie sind die Aussichten nicht sicher abschätzbar.

Die Analyse der Bundesagentur für Arbeit meldet, dass es bei 200 der rund 1.200 Berufe einen Engpass gibt. Betroffen sind auch die Bauberufe. Im Blühenden Barock ist dies das Stammpersonal der Gärtnerei, Verwaltung und Elektroabteilung und externe Firmen z.B. Schlosserei, Malerei, Gastronomie, Reinigungskräfte. In den nächsten 5 Jahren werden Mitarbeitende im Stammpersonal in Ruhestand gehen. Die Nachfolge muss durch intensive Personal-Akquise unterstützt werden.

Das Geschäftsjahr 2023 ist geprägt von den oben angeführten Themen. Im Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 stehen Umsatzerlöse von TEUR 5.615 und Betriebsleistungen in Höhe von TEUR 5.865, bei einer Bezuschussung von TEUR 400, gegenüber.

Ziel des beschlossenen Wirtschaftsplanes ist es, im Geschäftsjahr 2023 ein ausgeglichenes Ergebnis, unter Einplanung des Gesellschafterzuschusses von TEUR 400, auszuweisen.

Einen maßgeblichen Einfluss auf das Erreichen der gesteckten Ziele haben folgende Faktoren:

Entwicklung Gartenanlage Blühendes Barock

2024 feiert die Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH ihr 70-jähriges Jubiläum. Dieser Festakt soll durch neue Ideen die Besucherattraktivität erhöhen.

Die hochwertig gepflegte Gartenanlage als Schaugarten zu pflegen ist Grundlage des Erfolgs des Blühenden Barocks. 2022 haben sich die Folgen des Klimawandels mit langen Trockenheitsphasen und geringen Niederschlägen deutlich gezeigt. Mit nachhaltigen Konzepten sind Maßnahmen zur Regenwasserspeicherung, zur Reduktion des Trinkwasserverbrauchs, Erhalt des alten Baumbestandes und Anpassung des Pflanzenbestandes an den Klimawandel einzuleiten und weiterzuentwickeln. Ziel ist es, das Blühende Barock dauerhaft als attraktive Gartenanlage zu erhalten.

Entwicklung Märchengarten Blühendes Barock

Der Märchengarten feiert 2024 sein 65-jähriges Bestehen. Den Märchengarten zu pflegen, weiterzuentwickeln und als Publikumsmagnet zu erhalten ist Ziel des Unternehmens.

Entwicklung Veranstaltungen

Die Hauptveranstaltungen erfreuten sich 2022 nach Wegfall der Corona-Auflagen großer Beliebtheit. Jedoch sind die Auswirkungen der anhaltenden Personalkappheit und die steigende Inflation bereits bei den Aufwendungen für die Agenturen, der Technik und der Sicherheit 2022 ersichtlich. Daher ist die Kostenkontrolle zukunftsweisend zu verfeinern und die Durchführung der Veranstaltungen muss daran geprüft werden.

Die Veranstaltungen sind digitaler geworden und werden vor, während und nach den Events von Interessierten weltweit in den digitalen Medien verfolgt. Die Präsenz in den sozialen Medien ist auszubauen und die analogen Medienformate z.B. Postkarten, Flyer auf deren sinnvollen Einsatz zu prüfen.

Die neue Arbeitswelt bringt es auch mit sich, dass Unternehmen vermehrt Meetings und Veranstaltungen in Präsenz anbieten, um die Belegschaften, die an verschiedenen Standorten arbeiten, zusammenzuführen. Hier könnten passende Formate im Blühenden Barock geprüft werden.

Die gastronomischen Pächter und wichtige Partner bei Veranstaltungen leiden unter der zunehmenden Kostensteigerung für Lebensmittel, unter den Energiekosten in den denkmalgeschützten Gebäuden und der Personalknappheit. Daher sind die hier die bestehenden Konzepte zu prüfen und neue zukunftsfähige Konzepte zu entwickeln.

Personalentwicklung

Die Saisonverlängerung bis 06. Dezember wurde ohne Erhöhung des Personalbestandes in den vergangenen Jahren durchgeführt. Zudem gehen in den nächsten Jahren einige Mitarbeitende in den Ruhestand. Dauerhaft ist bei Beibehaltung der Veranstaltungsvielfalt der Personalstamm dem erhöhten Aufwand anzupassen.


Informationstechnologie

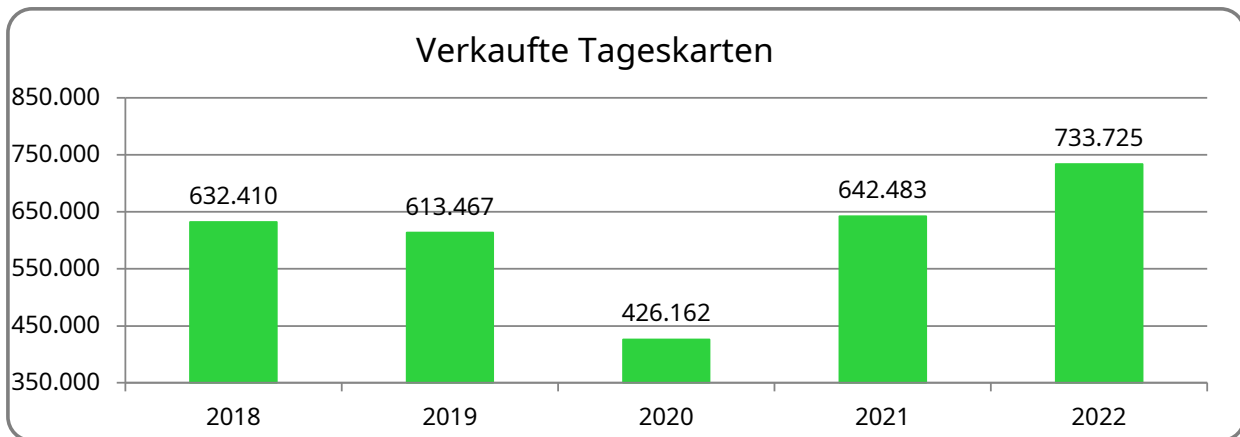
Die Gesellschaft ist im Bereich der Informationstechnologie und Digitalisierung zu modernisieren und an den aktuellen Stand der Technik anzupassen. Die Informationstechnologie und deren technischen Komponenten, Netzwerke und Softwareanwendungen sind zu prüfen, die organisatorischen, technischen und softwareseitigen Vorkehrungen für Zugangskontrolle, Zugriffsrechte, Viren- und Datenschutz müssen kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Es ist erfreulicherweise eine Zunahme an Online-Buchungen zu vermerken. Das Angebot der Online-Buchungen ist für die vielfältigen Aktionen zu erweitern.

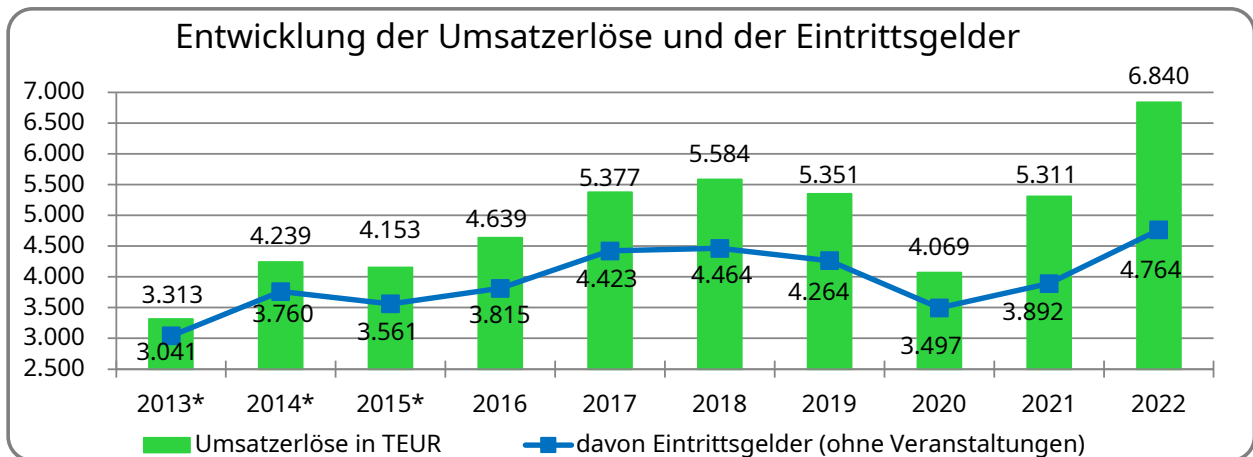
3.2 Ausgewählte Kennzahlen der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

3.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
■ Anz. verkaufter Dauerkarten	35.283	26.898	35.692	41.600	38.000
■ Anz. verkaufter Tageskarten	426.162	642.483	733.725	460.000	550.000
■ Anzahl Veranstaltungen insg. davon Veranstaltungen mit gesondertem Eintrittsgeld	2	5	10	10	9
 = Im Jahr 2022: Straßenmusikfestival, Musikfeuerwerk, Circus Roncalli, Lichterzauber, Leuchtende Traumpfade	0	1	5	4	4
=> verkaufte Eintrittskarten	0	65.942	100.731	90.000	90.000



b) Zusammensetzung der Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Eintrittsgelder	3.497	3.892	4.764	4.285	5.850
Veranstaltungen	156	683	1.223	300	360
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	210	301	320	250	250
Andere Umsatzerlöse	253	435	533	370	370
Umsatzerlöse gesamt	4.116	5.311	6.840	5.205	6.830



* bis 2015: Umsatzerlöse entsprechend der Definition vor BilRuG

3.2.2 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführung)

Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt*	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Beschäftigte	38,00	49,00	47,00	45,00	42,00
Aushilfen	48,00	45,00	43,00	39,50	48,75
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	86,00	94,00	90,00	84,50	90,75

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

Personalkapazität = Mitarbeitende auf Vollzeit umgerechnet	57,70	57,60	59,20	58,40	59,96
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	46%	45%	43%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	3	3	2	2	2

3.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen ** in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Immaterielle Vermögensgegenst.	0	0	0	0	0
- Gebäude, Verkaufsstände	1	0	2	20	100
- Techn. Anl., Maschinen, Märchengarten	33	47	267	255	160
- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	117	94	22	50	10
- Gel. Anzahlg., Anlagen im Bau	348	0	2	0	130
- Sonstige Sachanlagen	0	0	0	25	0
Sachanlagen	499	141	293	350	400
Finanzanlagen	1	0	0	0	0
Investitionen gesamt	500	141	293	350	400

** 2020 sind die Auszahlungen abzüglich der Zuschüsse für die Projekte "Digitale Gartengeschichte" und "Digitaler Kartenverkauf" ausgewiesen.

3.3 Gewinn- und Verlustrechnung Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Veränd. 21/22	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	5.311	6.840	1.529	5.205	6.830
Bestandsver./akt. Eigenl.	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	245	417	172	250	250
Gesamterträge	5.556	7.257	1.701	5.455	7.080
Materialaufwand	-1.144	-1.733	-589	-1.250	-2.010
Personalaufwand	-2.926	-3.084	-158	-3.030	-3.482
Abschreibungen	-508	-500	8	-480	-502
Sonstige betr. Aufwendungen	-987	-965	22	-1.092	-1.535
Betriebliche Aufwendungen	-5.565	-6.282	-717	-5.852	-7.529
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	4	1	-3	0	0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag	6	-74	-80	0	0
Ergebnis nach Steuern	1	902	901	-397	-449
Sonstige Steuern	-3	-4	-1	-3	-3
Gesellschafterzuschuss	500	0	-500	400	400
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	498	898	400	0	-52

3.4 Bilanz der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

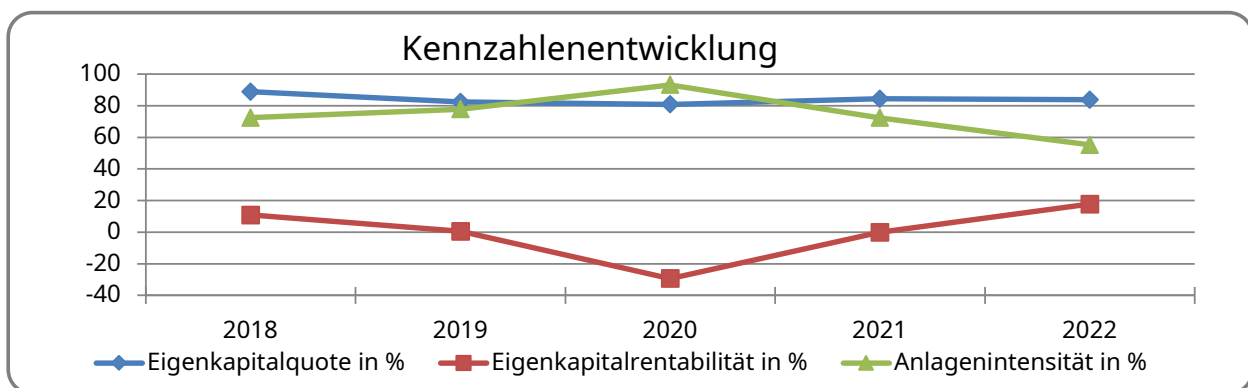
AKTIVA in TEUR	Ist 2021	in %	Ist 2022	in %	Veränd. 21/22
Immaterielle Gegenstände	186	4%	133	2%	-53
Grundstücke und Gebäude	2.296	46%	2.098	34%	-198
Sonstige Sachanlagen	1.092	22%	1.136	19%	44
Sachanlagen	3.388	69%	3.234	53%	-154
Finanzanlagen	1	0%	1	0%	0
Anlagevermögen	3.575	72%	3.368	55%	-207
Vorräte	12	0%	39	1%	27
Forderungen	252	5%	380	6%	128
Liquide Mittel	1.090	22%	2.286	38%	1.196
Umlaufvermögen	1.354	27%	2.705	44%	1.351
Rechnungsabgrenzungsposten	16	0%	21	0%	5
Summe AKTIVA	4.945	100%	6.094	100%	1.149

PASSIVA in TEUR	Ist 2021	in %	Ist 2022	in %	Veränd. 21/22
Gezeichnetes Kapital	1.024	21%	1.024	17%	0
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag	2.649	54%	3.147	52%	498
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	498	10%	898	15%	400
Eigenkapital	4.171	84%	5.069	83%	898
Sonderposten	422	9%	322	5%	-100
Rückstellungen	189	4%	323	5%	134
Bankverbindlichkeiten	0	0%	0	0%	0
Übrige Verbindlichkeiten	147	3%	369	6%	222
Verbindlichkeiten	147	3%	369	6%	222
Rechnungsabgrenzungsposten	16	0%	11	0%	-5
Summe PASSIVA	4.945	100%	6.094	100%	1.149

3.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	86,73	72,30	55,27		
Eigenkapitalquote in %	80,81	84,35	83,18		
Fremdkapitalquote in %	7,79	7,12	11,54		
Anlagendeckung I in %	93,18	116,67	150,50		
Reinvestitionsquote in %	103,74	27,76	58,60	72,92	79,68
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	-26,19	-0,04	13,13	-7,68	-6,62
Eigenkapitalrentabilität in %	-29,35	-0,05	17,72		
Gesamtkapitalrentabilität in %	-23,63	-0,04	14,74		
Cash-Flow in TEUR	3	1.006	1.398	480	450

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.



Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR

Mathildenstr. 21, 71638 Ludwigsburg

4.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 16.10.2020 gegründet. Sie hat ihre Geschäftstätigkeit im Jahr 2021 aufgenommen.

4.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen der kommunalen Aufgaben die Entwicklung und Realisierung von Energieversorgungs-, digitalen Steuerungs- und Monitoringkonzepten und -systemen zur Versorgung von Stadtquartieren und zum verantwortlichen Umgang mit Energie. Zur Energieversorgung gehören insbesondere Erzeugung, Bezug, Lieferung, Abgabe, Verteilung von Energieträgern sowie die Messung der Energie.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck dienen und durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann (hierzu gehören z.B. Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen im Bereich Smart Living, Schaffung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und Abrechnungen für die Endverbraucher).

Zur Erreichung des Gesellschaftszwecks können nach Maßgabe des § 105a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg auch weitere Unternehmen gegründet oder erworben oder sich an solchen beteiligt werden.

4.1.2 Organe des Unternehmens

Geschäftsführung

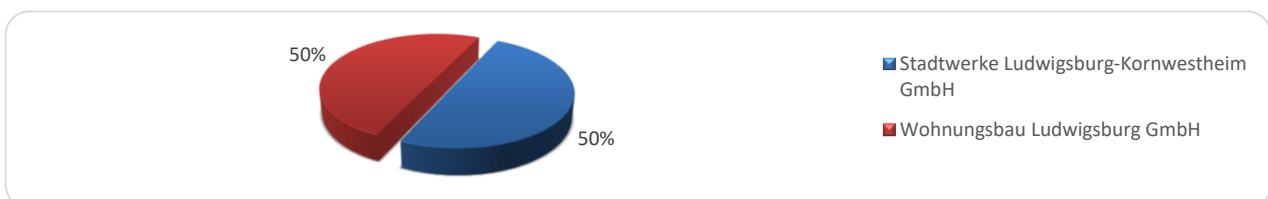
- Geschäftsführung: Christian Schneider
Johannes Rager
Andreas Veit

■ Gesellschafterversammlung

Gesellschafter sind die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (50%) und die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH (50%).

4.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	250.000 EUR
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	125.000 EUR
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	125.000 EUR



4.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

4.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie Energieversorgungs-, digitale Steuerungs- und Monitoringkonzepte und -systeme zur Versorgung von Stadtquartieren und zum verantwortlichen Umgang mit Energie entwickelt und realisiert, was zur kommunalen Daseinsvorsorge beiträgt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in u.a. den realisierten Anlagen bzw. den versorgten Stadtteilen (siehe 4.1.7) wider.

4.1.6 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR zum 31.12.2022 wird von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft. Der Prüfbericht lag zum Redaktionsschluss nur im Entwurf vor.

4.1.7 Lage des Unternehmens sowie Ausblick auf zukünftige Geschäftsjahre

■ Geschäftsjahr 2022

Die Stadtwerke Ludwigsburg Kornwestheim GmbH und die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH haben das Smarte Quartier Grünbühl, Bereich „E“ mit den Themengebieten Energie, Mobilität, Wohnen, IT/Vernetzung und Digitale Nutzerplattform in 2021 umgesetzt. Die Anlagen des Teilprojektes „Wärme- und Kälteversorgung“ (dezentrale Wärmepumpen, zentraler Eis-Energiespeicher und ein Solar-Luft-Absorber als Wärmequelle) wurden in 2021 installiert und sind in 2022 in Betrieb gegangen. Die PV-Anlagen auf den Dächern der neun Wohngebäude gingen – trotz massiver Lieferschwierigkeiten bei den Wechselrichtern – Ende 2022 ebenfalls in Betrieb.

Im Jahr 2022 erfolgte im Bereich Submetering die Zählerabrechnung für 13 Liegenschaften im Bestand der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH. Im WBL-Bestand wurde der Einbau von Funk-Rauchwarnmeldern und von messtechnischer Ausstattung in Funktechnik weiter fortgeführt.

Für die Prüfung der Rauchwarnmelder als auch bei der Montage, Wartung und Ablesung der Messgeräte setzt die SQL langfristig auf eigene Monteure und Serviceleistungen. Hierzu befindet sie sich im Personalaufbau.

2022 wurde die Umrüstung des WBL-Bestands auf digitale Messtechnik weiter vorangetrieben.

Durch die Umrüstung auf digitale Messtechnik wird sichergestellt, dass – unabhängig von der Anwesenheit des Mieters – abrechnungsfähige Messwerte bekommen werden.

Geschäftsmodelle, die in diesem Bereich bereits vorbereitet bzw. geprüft werden, sind das Anbieten von Wärme- und Stromlieferungen oder die Verfügbarkeit von Elektromobilität/Ladeinfrastruktur in Wohnquartieren.

■ Ausblick auf künftige Geschäftsjahre

Es werden aktuell weitere Geschäftsfelder geprüft und vorbereitet.

Unter anderem plant die SQL den Bau und Betrieb von elektrischer Ladeinfrastruktur.

Zusätzlich möchte die SQL Wärme- und Stromlieferungen durch moderne Techniken wie z.B. durch die Kombination von einem Eisspeicher mit Wärmepumpen und Solarthermie anbieten.

4.2 Gewinn- und Verlustrechnung der Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR

in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Veränd. 21/22
Umsatzerlöse	0	9	9
Bestandsver./akt. Eigenl.	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Gesamterträge	0	9	9
Materialaufwand	-13	-60	-47
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-7	-47	-40
Sonstige betr. Aufwendungen	-8	-25	-17
Betriebliche Aufwendungen	-28	-132	-104
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-28	-123	-95
Sonstige Steuern	0	0	0
Gesellschafterzuschuss	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-28	-123	-95

4.3 Bilanz der Smartiere Quartiere Ludwigsburg GbR

AKTIVA in TEUR	Ist 2021	in %	Ist 2022	in %
Immaterielle Gegenstände	0	0%	21	11%
Grundstücke und Gebäude	0	0%	0	0%
Sonstige Sachanlagen	33	17%	127	66%
Sachanlagen	33	17%	127	66%
Finanzanlagen	0	0%	0	0%
Anlagevermögen	33	17%	148	77%
Forderungen	11	6%	24	13%
Liquide Mittel	152	78%	11	6%
Umlaufvermögen	163	83%	35	18%
Abgrenzungsposten	0	0%	8	4%
Summe AKTIVA	196	100%	191	100%

PASSIVA in TEUR	Ist 2021	in %	Ist 2022	in %
Gezeichnetes Kapital	200		250	
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag	-28		-28	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0		-123	
Eigenkapital	<u>172</u>	88%	<u>99</u>	52%
Sonderposten	0	0%	0	0%
Rückstellungen	3	2%	7	4%
Bankverbindlichkeiten	0	0%	0	0%
Übrige Verbindlichkeiten	<u>21</u>	11%	<u>85</u>	45%
Verbindlichkeiten	<u>21</u>	11%	<u>85</u>	45%
Abgrenzungsposten	0	0%	0	0%
Summe PASSIVA	<u><u>196</u></u>	100%	<u><u>191</u></u>	100%

4.4 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2021	Ist 2022
1. Vermögens- und Finanzlage		
Anlagenintensität in %	16,84	77,49
Eigenkapitalquote in %	87,76	51,83
Fremdkapitalquote in %	12,24	48,17
Anlagendeckung I in %	521,21	66,89
Reinvestitionsquote in %	471,43	344,68
2. Ertragslage		
Umsatzrentabilität in %	k.A.	-1.366,67
Gesamtkapitalrentabilität in %	-14,29	-64,40
Cash-Flow in TEUR	-21,00	-76,00

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.



Stadtentwässerung Ludwigsburg

Mathildenstr. 29/1, 71638 Ludwigsburg

5.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg wurde zum 01.01.2004 aus dem vormaligen Regiebetrieb Stadtentwässerung gegründet und wird als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) geführt.

5.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Abwasserbeseitigung nach Maßgabe des Bundes- und Landesrechts sowie ortsrechtlicher Regelungen.

5.1.2 Organe des Unternehmens

- Betriebsleitung: Ulrike Schmidtgen, Leiterin Fachbereich Tiefbau und Grünflächen
- Oberbürgermeister: Dr. Matthias Knecht
- Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Ludwigsburg ist der Mobilitäts- und Umweltausschuss der Stadt Ludwigsburg.

- Gemeinderat

5.1.3 Träger der Einrichtung

Stammkapital

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wird nach § 12 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes abgesehen.

5.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg ist am Zweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach beteiligt.

5.1.5 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Ludwigsburg zum 31.12.2022 wird durch den Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg gemäß §§ 110, 111 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt (Prüfbericht vom 06.11.2023).

5.1.6 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2022

Im Jahr 2022 hat die Schmutzwassergebühr 1,19 Euro pro Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr 32 Cent pro Quadratmeter gebührenrelevanter Fläche betragen.

Zum Ende des Jahres 2022 verfügte der Eigenbetrieb SEL über rund 338 km Abwasserkanäle, 27 Anlagen zur Regenwasserbehandlung (Schmutzfangbecken, Regenüberlaufbecken und Regenklärbecken), 35 Anlagen zur Regenwasserrückhaltung, 9 Abwasserpumpwerke und drei Kläranlagen (Hoheneck, Eglosheim und Poppenweiler).

Der Anschlussgrad an die zentrale Abwasserreinigung betrug 99,99%. Die gereinigte Gesamtabwassermenge für alle drei Kläranlagen lag bei 9,417 Mio. m³ (Vorjahr 9,65 Mio. m³). Die Reinigungsleistung der drei Klärwerke entsprach in allen Kategorien den wasserrechtlichen Anforderungen.

Das Jahresergebnis 2022 schließt mit einem Überschuss von TEUR 219 (Vorjahr TEUR 160). Die Summe der ordentlichen Erträge lag 2022 bei rd. EUR 11,82 Mio. (Vorjahr EUR 11,18 Mio.). Der Gewinn ergibt sich insbesondere aus Gebührenunterdeckungen der Vorjahre.

Mit der Betriebsabrechnung 2022 wurde eine Überdeckung der Schmutzwassergebühren von TEUR 325 sowie eine Überdeckung der Niederschlagswassergebühren von TEUR 96 festgestellt, welche in die Gebührenausgleichsrückstellung geflossen sind. Die Überdeckungen kommen den Gebührenzählern in den Kalkulationen der Folgejahre zu Gute.

Mit EUR 11,60 Mio. lagen die Aufwendungen für 2022 um ca. EUR 0,58 Mio. über dem Vorjahreswert. Darin spiegeln sich insbesondere Aufwendungen für den Unterhalt des unbeweglichen Vermögens in den Kläranlagen, den Regenüberlauf- und Schmutzfangbecken wider.

Die bedeutendsten investiven Maßnahmen waren die Kanalsanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen in der Oststadt-Süd und in der Baltenstraße. Auf der Kläranlage Hoheneck wurden mehrere elektrotechnische Anlagen erneuert. Für die Kläranlage Eglosheim wurde die Planung für die 4. Reinigungsstufe weitergeführt und die Belebung erneuert. Auf der Kläranlage Poppenweiler wurde die Faulturnmumwälzung maschinell ausgerüstet.

■ Ausblick auf zukünftige Geschäftsjahre

Im Wirtschaftsplan 2023 sind Investitionen von rund EUR 6,99 Mio. veranschlagt. Die Schwerpunkte der Investitionen liegen auch künftig in der Kanalsanierung und -erneuerung, der Erschließung von Baugebieten sowie der technischen und baulichen Instandhaltung der Kläranlagen und Sonderbauwerke. So ist für 2023 und 2024 die Erneuerung der Elektro-Technik im Bereich der Biologie auf der Kläranlage Hoheneck vorgesehen. Desweiteren soll die Ausschreibung und die Vergabe für die 4. Reinigungsstufe sowie die Bestandsoptimierungen auf der Kläranlage Eglosheim erfolgen. Die Ausführung erfolgt bis zum Jahr 2025. Zur Finanzierung sind Kreditaufnahmen von EUR 5,0 Mio. eingeplant.

Die ersten Monate des Jahres 2023 bestätigen den Aufwärtstrend der Baupreisentwicklung sowie die Materialverknappung seit 2021. Eine Entspannung ist aktuell nicht in Sicht. Hinzu kommt der Fachkräftemangel, der eine qualifizierte zeitnahe Nachbesetzung von offenen Stellen aussichtslos erscheinen lässt. Wir sind dennoch zuversichtlich, dass wir mit solider Planung und intensiver Vorarbeit für die nächsten Jahre gut aufgestellt sind.

5.2 Ausgewählte Kennzahlen für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg

5.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
■ gereinigte Abwassermenge (in 1000 m ³)	9.102	9.651	9.507	9.627	9.522
=> davon Kläranlage Hoheneck *	6.363	6.795	6.882		
=> davon Kläranlage Eglosheim *	1.086	1.145	1.147		
=> davon Kläranlage Poppenweiler *	1.653	1.711	1.478		
■ gebührenpflichtige Schmutzwassermenge (in 1000 m ³)	5.137	4.952	4.837	4.800	4.800
■ Eigenstromerzeugung (in MWh)**	386	1.172	1.212	1.515	1.566
■ Klärschlammverwertung (in T.)***	6.751	7.375	7.978	7.396	7.465
■ Gesamtbestand Kanäle (in km) *	336	338	338		
■ Regenrückhaltebecken (Anzahl)	34	34	34	34	34
■ Regenüberlauf-, Regenklär- und Schmutzfangbecken (Anz.)	27	27	27	27	27
■ Schmutzwassergebühr zum 31.12.	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19
■ Niederschlagswassergebühr zum 31.12.	0,29	0,32	0,32	0,32	0,32

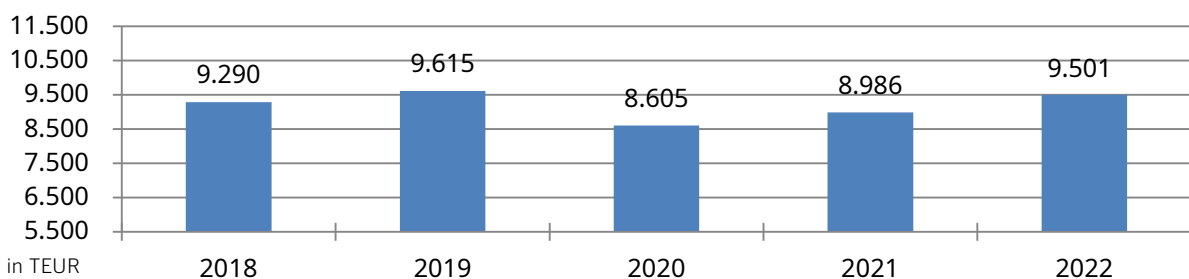
* Zu diesen Leistungszahlen werden keine Planwerte erhoben

** 2020 wurden zwei BHKW's ausgetauscht, so dass weniger Eigenstrom erzeugt werden konnte.

*** ohne kompostierte Mengen

b) Zusammensetzung Benutzungsgebühren und Leistungsentg. in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Schmutzwassergebühren	6.307	6.074	5.801	5.861	5.891
Niederschlagswassergebühren	1.807	2.009	1.998	2.016	2.007
Straßenentwässerungsanteil	1.018	1.035	1.045	1.089	1.121
Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstell.	-604	-235	517	938	804
Mieten und Pachten	60	84	127	77	78
Andere Umsatzerlöse/Leistungsentgelte	16	19	13	12	12
Benutzungsgeb. + Leistungsentg. gesamt	8.604	8.986	9.501	9.993	9.913

Benutzungsgebühren und Leistungsentgelte



5.2.2 Personalentwicklung (ohne Betriebsleitung)

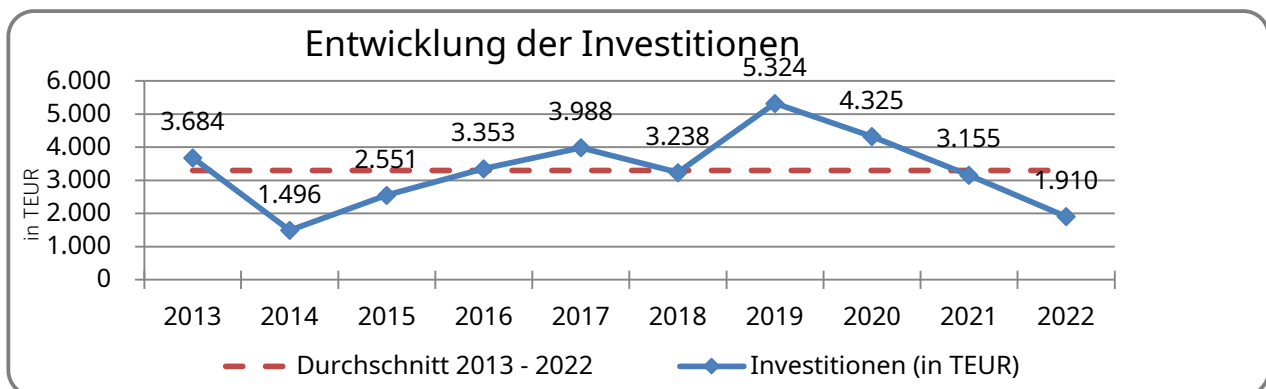
a) Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt*	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Beamte	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Beschäftigte	30,00	29,00	29,00	33,00	34,00
Aushilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	32,00	31,00	31,00	35,00	36,00

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

Personalkapazität = Mitarbeitende auf Vollzeit umgerechnet	30,98	29,98	29,90	34,15	35,50
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	28%	29%	20%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	2	2	2	1	2

5.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Immaterielle Vermögensgegenst.	0	0	137	5	3
- Abwasserreinigung/Kläranlagen	37	134	774	2.405	4.284
- Becken/Sonderbauwerke	0	447	9	615	575
- Abwasserableitung/Kanäle	3.769	2.110	877	3.530	1.940
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	70	42	26	5	16
- Sonstige Sachanlagen	442	411	80	10	10
Sachanlagen gesamt	4.318	3.144	1.766	6.565	6.825
Finanzanlagen/Geleist. Investzuschüsse	7	11	7	50	158
Investitionen gesamt	4.325	3.155	1.910	6.620	6.986



5.3 Erfolgsrechnung der Stadtentwässerung Ludwigsburg

in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Veränd. 21/22	Plan 2022	Plan 2023
Benutzungsgebühren u. Leistungsentgelte	8.986	9.501	515	9.993	9.913
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
Bestandsver./akt. Eigenl.	227	206	-21	471	860
So. ordentl. Ertr., Zuwend. u. Kostenerstattungen	1.967	2.115	148	1.938	2.268
Ordentl. Erträge	11.180	11.822	642	12.402	13.041
Sach- u. Dienstleistungen	-3.177	-3.803	-626	-3.783	-4.844
Personalaufwand	-2.223	-2.296	-73	-2.526	-2.625
Abschreibungen	-3.187	-3.105	82	-3.147	-3.197
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-1.274	-1.264	10	-1.260	-1.083
Sonstige ordentl. Aufw. u. Transferaufw.	-1.159	-1.135	24	-1.421	-1.292
Ordentl. Aufwendungen	-11.020	-11.603	-583	-12.137	-13.041
Ordentliches Ergebnis	160	219	59	265	0
Außerordentl. Erträge*	0	0	0	0	0
Außerordentl. Aufwendungen*	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	160	219	59	265	0

*Außerordentliche Erträge und Aufwendungen entfallen mit der Novellierung des Eigenbetriebsrechts ab 2023

5.4 Bilanz der Stadtentwässerung Ludwigsburg

AKTIVA in TEUR	Ist 2021	in %	Ist 2022	in %	Veränd. 21/22
Immaterielle Gegenstände	252	0%	414	1%	162
Grundstücke und Gebäude	13	0%	13	0%	0
Infrastrukturvermögen und sonst. Sachanlagen	63.681	90%	62.397	88%	-1.284
Vorräte	18	0%	47	0%	29
Sachvermögen	63.712	90%	62.457	88%	-1.255
Finanzanlagen	0	0%	0	0%	0
Forderungen	2.706	4%	2.760	4%	54
Liquide Mittel	3.004	4%	4.037	6%	1.033
Finanzvermögen	5.710	8%	6.797	10%	1.087
Abgrenzungsposten	1.079	2%	1.008	1%	-71
Summe AKTIVA	70.753	100%	70.676	100%	-77

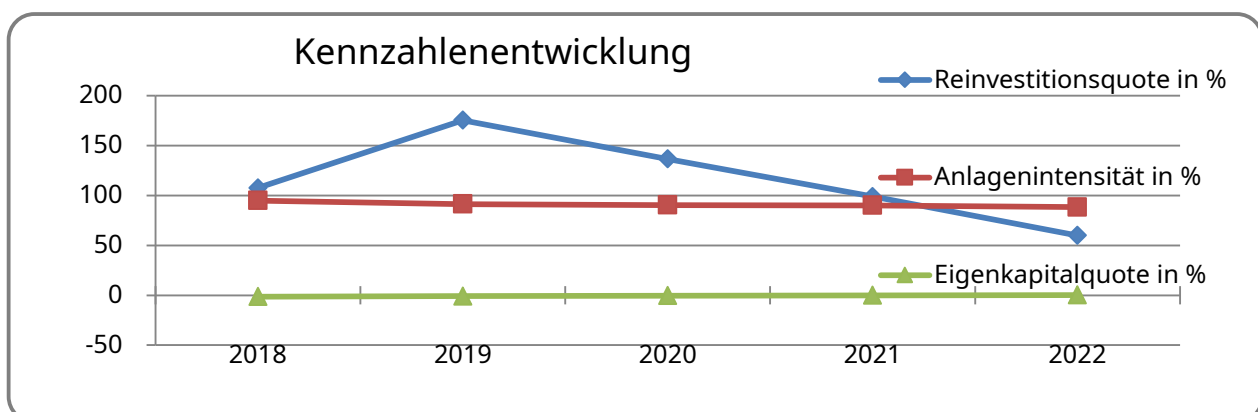
PASSIVA in TEUR	Ist		Ist		Veränd. 21/22
	2021	in %	2022	in %	
Basiskapital	0	0%	0	0%	0
Rücklagen	-258	0%	-95	0%	163
Ergebnisfehlbetrag	160	0%	219	0%	59
Eigenkapital	<u>-98</u>	0%	<u>124</u>	0%	222
Sonderposten u. Ertragszuschüsse	12.479	18%	12.062	17%	-417
Rückstellungen	3.949	6%	3.527	5%	-422
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	26.685	38%	27.153	38%	468
Übrige Verbindlichkeiten *	27.738	39%	27.810	39%	72
Verbindlichkeiten	<u>54.423</u>	77%	<u>54.963</u>	78%	540
Abgrenzungsposten	0	0%	0	0%	0
Summe PASSIVA	<u>70.753</u>	100%	<u>70.676</u>	100%	-77

* davon Träger- und sonst. Darlehen der Stadt: TEUR 27.008 zum 31.12.2022 (VJ: TEUR 27.008)

5.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	90,57	90,05	88,37		
Eigenkapitalquote in %	-0,37	-0,14	0,18		
Fremdkapitalquote in %	83,57	82,50	82,76		
Anlagendeckung I in %	-0,41	-0,15	0,20		
Reinvestitionsquote in %	136,56	99,00	61,51	210,36	218,52
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	3,28	1,78	2,31	2,65	0,00
Gesamtkapitalrentabilität in %	2,26	2,03	2,10		
Cash-Flow in TEUR	3.458	3.347	3.324	3.412	3.197

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





TOURISMUS & EVENTS
LUDWIGSBURG

Tourismus & Events Ludwigsburg

Uhlandstr. 13, 71638 Ludwigsburg

6.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Tourismus & Events Ludwigsburg wurde zum 01.01.2013 gegründet und wird als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) geführt.

6.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Der Eigenbetrieb hat insbesondere folgende Aufgaben:

Strategische Ausrichtung der Tourismusaktivitäten einschließlich touristisches Stadtmarketing, Betrieb einer Tourist Information mit Kartenvorverkaufsstelle, Förderung von Einrichtungen und Veranstaltungen des Fremdenverkehrs, Betriebsführung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermarktung dafür geeigneter Veranstaltungsstätten in Ludwigsburg, Betrieb eines Convention Büros zur Stärkung des Kongressstandortes und die Konzeption, Organisation und Durchführung von Eigenveranstaltungen und Märkten.

6.1.2 Organe des Unternehmens

- Betriebsleitung: Geschäftsführer Mario Kreh
- Oberbürgermeister: Dr. Matthias Knecht
- Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Tourismus & Events Ludwigsburg ist der Wirtschaftsausschuss der Stadt Ludwigsburg.

- Gemeinderat

6.1.3 Träger der Einrichtung

Basiskapital EUR 1.000.000

6.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

6.1.5 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Tourismus & Events Ludwigsburg zum 31.12.2022 wird derzeit noch durch den Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg gemäß §§ 110, 111 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg geprüft. Das Ergebnis der Prüfung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

6.1.6 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2022

Das Abflauen der Corona-Pandemie hat es ermöglicht, dass TELB sich nach rund 2 Jahren eingeschränktem Betrieb ab dem 2. Quartal 2022 endlich wieder seinen eigentlichen Aufgabenschwerpunkten sowie den jeweils zugeordneten Zielen widmen konnte:

- Steigerung von Image, Bekanntheitsgrad und der touristischen Attraktivität der Stadt Ludwigsburg (Abteilung „Tourismus-Services“)
 - > Umsetzung der geplanten Maßnahmen der Tourismuskonzeption
 - > Verbesserung der Verknüpfung von Tourismus- und Kongressmarkt (Stabstelle „Convention Büro“)
 - > Weitere Schärfung des Profils „Kongress-Standort Ludwigsburg“
 - > Vernetzung der kongressrelevanten Akteure in Ludwigsburg und im Umfeld der Barockstadt
 - > Optimierung der Zusammenarbeit mit Entscheidern und Netzwerkpartnern in der Region Stuttgart, in Baden-Württemberg, bundesweit und international
 - > Umsetzung der Online-Strategie inkl. Social Media (u.a. Implementierung des Markenkonzepts „Visit Ludwigsburg“)
- Durchführung großer städtischer Outdoor-Veranstaltungen (Abteilung „Veranstaltungen“) wie Weihnachtsmarkt, Pferdemarkt und Wochenmarkt, Antikmeile und Kinderfest, Venezianische Messe
- Betrieb der Veranstaltungsstätten Forum am Schlosspark, MHPArena und Musikhalle (Abteilungen „Location-Management“ und „Technik“)
 - > Effektivitätssteigerung und Optimierung der Betriebsabläufe
 - > Verbesserung der Belegungszahlen und der Belegungsrentabilität
- Beibehaltung der Infrastruktur und der Wettbewerbsfähigkeit der Veranstaltungsstätten (Abteilung „Technik“ in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement)
 - > Umsetzung der geplanten baulichen Maßnahmen und Forcieren der Energieoptimierungsmaßnahmen in den Veranstaltungshäusern
 - > Technische Betreuung anderer stadtverwaltungsinterner Veranstaltungen („Technikpool“).

Das Jahr 2022 verlief nach einem noch zögerlichen 1. Quartal äußerst erfolgreich. In allen Bereichen konnten große Fortschritte erzielt und Entwicklungen angegangen werden. Explizit zu erwähnen sind dabei die ab dem Frühjahr fast einschränkungsfreie Durchführung aller Veranstaltungen In- und Outdoor sowie die überraschend schnelle Rückkehr der Tages- und Übernachtungstouristen sowie der Kongressteilnehmer auf Vor-Corona-Niveau. Dadurch konnten die Planzahlen des Wirtschaftsplanes deutlich unterboten und sogar ein leichter Abbau des bisherigen Verlustvortrages erreicht werden.

Zusätzlich wurde TELB für das Jahr 2022 noch die ehrenvolle Aufgabe übertragen, die Federführung für die Feierlichkeiten anlässlich des 60. Jahrestages der Rede von Charles de Gaulle an die deutsche Jugend zu übernehmen. Durch die Vernetzung einer Vielzahl von internen und externen Partnern und die Integration bereits bestehender passender Veranstaltungen ist es gelungen, ohne zusätzliche Kosten und Personal ein mehrwöchiges und vielschichtiges Programm auf die Beine zu stellen. Dass bei den wichtigsten Programmpunkten ganz im Geiste von Charles de Gaulle viele Jugendliche eingebunden werden konnten, hat den Erfolg abgerundet.

■ Ausblick auf die zukünftigen Geschäftsjahre

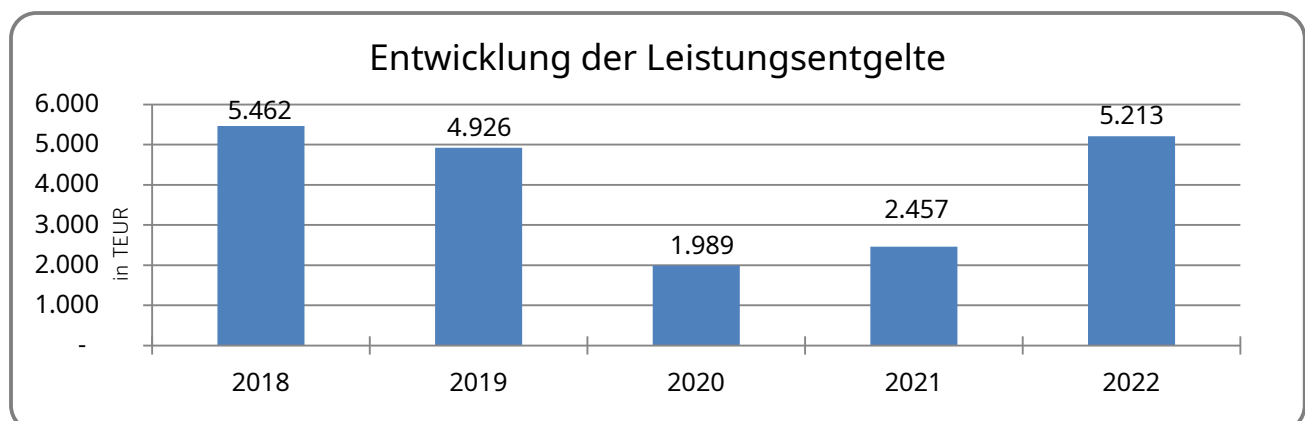
Der Gesamtergebnisplan 2023 weist einen Fehlbetrag von TEUR -8.458 aus, bei ordentlichen Erträgen von rd. TEUR 5.836,3 und ordentlichen Aufwendungen von TEUR 14.294,37. Die Vorauszahlung der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung liegt bei TEUR 8.000.

TELB arbeitet seit einigen Jahren mit einer rollierenden Planung, bei der die Planzahlen der größten Aufwands- und Ertragspositionen in kurzfristigem Rhythmus aktualisiert und wenn nötig überarbeitet werden. Das Update zum 30. Juni 2023 lässt erhoffen, dass auch das Jahr 2023 mit einem deutlich besseren Ergebnis aufwarten kann als geplant.

6.2 Ausgewählte Kennzahlen für den Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg

6.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
■ Belegungstage Veranstaltungsstätten					
Forum am Schlosspark	193	237	480	440	455
Musikhalle	66	84	137	115	110
MHP Arena	44	47	87	80	78
■ Tourismus					
Eigenveranstaltungen	1	3	7	6	7
Übernachtungen	169.242	168.089	289.223	250.000	275.000
Öffentliche Stadtführungen	88	103	205	150	170
Gruppenführungen	40	110	230	250	250
b) Zusammensetzung der Leistungsentgelte in TEUR					
	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Entg. für Benutzung öffentl. Einrichtungen	1.301	1.600	3.983	3.695	4.201
Mieten und Pachten	286	299	331	310	320
Nutzungsüberlassung	51	86	242	225	216
Verkaufserträge	91	97	176	90	90
so. privatrechtl. Leistungsentgelte	260	375	481	539	373
Leistungsentgelte gesamt	1.989	2.457	5.213	4.859	5.200



6.2.2 Personalentwicklung (ohne Betriebsleiter und Aushilfen)

a) Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt*	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beschäftigte	69,00	66,00	72,00	75,00	74,00
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	70,00	67,00	73,00	76,00	75,00

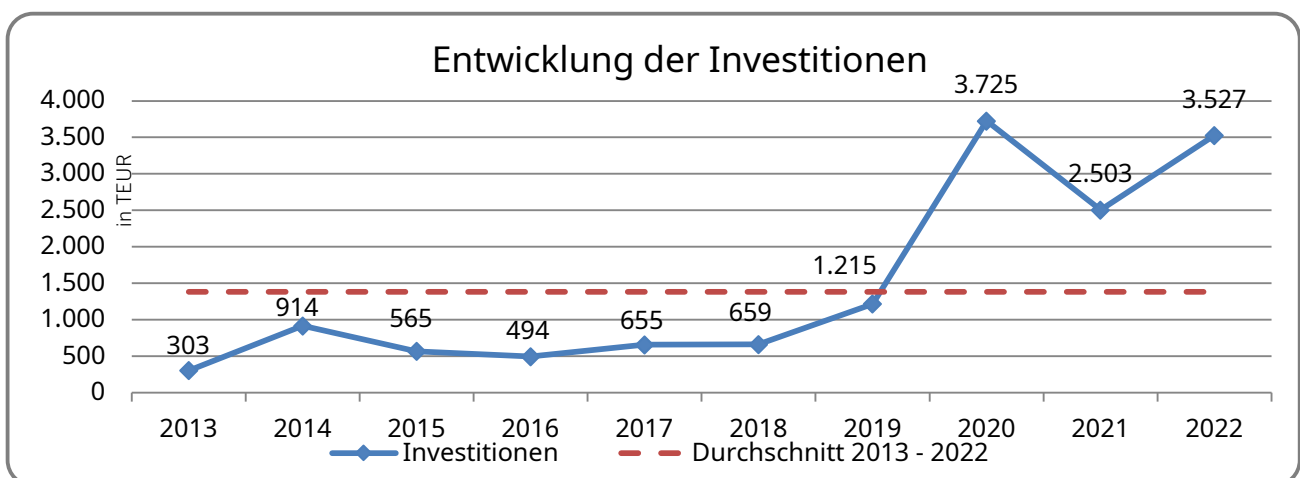
* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

= Mitarbeitende auf Vollzeit
umgerechnet

	55,25	52,77	55,18	62,37	65,54
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	60%	57%	55%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	3	3	2	3	2

6.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
Immaterielle Vermögensgegenst.	18	52	46	20	40
- Grundstücke	0	0	0	0	0
- Gebäude	72	17	147	2.376	2.917
- Technische Anlagen und Maschinen	145	44	10	0	0
- Gel. Anzahlungen u. Anlagen im Bau	3.094	2.004	2.987	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	316	305	260	370	153
- Sonstige Sachanlagen	0	0	0	60	60
Sachanlagen gesamt	3.627	2.370	3.404	2.806	3.130
Finanzanlagen	80	81	77	0	0
Investitionen gesamt	3.725	2.503	3.527	2.826	3.170



6.3 Erfolgsrechnung von Tourismus & Events Ludwigsburg

in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Veränd. 21/22	Plan 2022	Plan 2023
Benutzungsgeb. und Leistungsentgelte	2.457	5.213	2.756	4.859	5.200
So.ordentl. Ertr., Zuweis. u. Kostenerstatt.	1.664	883	-781	639	636
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	4.121	6.096	1.975	5.498	5.836
Aufwand für Sach-u. Dienstleist.	-4.254	-6.083	-1.829	-5.788	-5.918
Personalaufwand	-3.486	-4.043	-557	-4.335	-4.460
Abschreibungen	-2.187	-2.322	-135	-2.577	-2.377
Sonst.Aufwendungen (incl. Transferaufw.)	-998	-1.140	-142	-1.216	-1.182
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-377	-347	30	-351	-357
Ordentliche Aufwendungen	-11.302	-13.935	-2.633	-14.267	-14.294
Ordentliches Ergebnis	-7.181	-7.839	-658	-8.769	-8.458
Außerordentl. Erträge*	0	19	19	0	0
Außerordentl. Aufwendungen*	-4	-43	-39	0	0
Gesamtergebnis	-7.185	-7.863	-678	-8.769	-8.458
Zuschuss der Stadt/Vorauszahlung spätere Fehlbetragsabdeckung	8.000	8.000	0	8.000	8.000

*Außerordentliche Erträge und Aufwendungen entfallen mit der Novellierung des Eigenbetriebsrechts ab 2023

6.4 Bilanz von Tourismus & Events Ludwigsburg

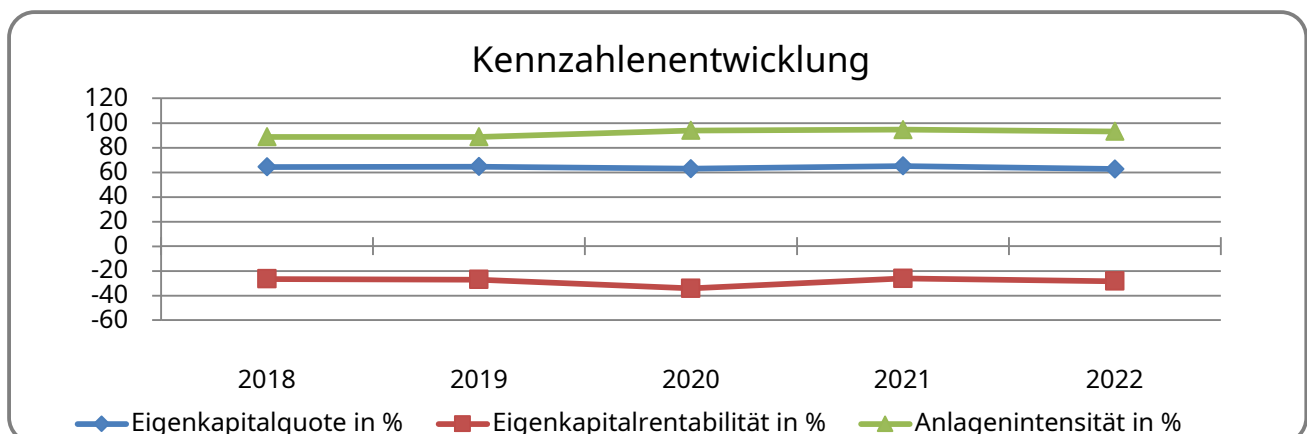
AKTIVA in TEUR	Ist 2021	in %	Ist 2022	in %	Veränd. 21/22
Immaterielle Vermögensgegenstände	120	0%	131	0%	11
Grundstücke und Gebäude	35.776	85%	34.514	79%	-1.262
Sonstige Sachanlagen	3.996	9%	6.331	14%	2.335
Vorräte	43	0%	37	0%	-6
Sachvermögen	39.815	95%	40.882	93%	1.067
Finanzanlagen	81	0%	77	0%	-4
Forderungen	1.365	3%	1.504	3%	139
Liquide Mittel	700	2%	1.306	3%	606
Finanzvermögen	2.146	5%	2.887	7%	741
Abgrenzungsposten	21	0%	25	0%	4
Summe AKTIVA	42.102	100%	43.925	100%	1.823

PASSIVA in TEUR	Ist 2021	in %	Ist 2022	in %	Veränd. 21/22
Basiskapital	1.000	2%	1.000	2%	0
Rücklagen	25.552	61%	26.367	60%	815
Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	815	2%	137	0%	-678
Eigenkapital	<u>27.367</u>	65%	<u>27.504</u>	63%	137
Sonderposten	3.506	8%	3.398	8%	-108
Rückstellungen	745	2%	850	2%	105
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.736	21%	10.432	24%	1.696
Übrige Verbindlichkeiten	1.741	4%	1.726	4%	-15
Verbindlichkeiten	<u>10.477</u>	25%	<u>12.158</u>	28%	1.681
Abgrenzungsposten	7	0%	15	0%	8
Summe PASSIVA	<u><u>42.102</u></u>	100%	<u><u>43.925</u></u>	100%	1.823

6.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	93,95	94,57	93,07		
Eigenkapitalquote in %	62,91	65,00	62,62		
Fremdkapitalquote in %	28,35	26,67	29,65		
Anlagendeckung I in %	66,96	68,74	67,28		
Reinvestitionsquote in %	188,61	114,45	151,89	109,66	133,36
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	-458,42	-292,27	-303,84	-345,11	-316,50
Eigenkapitalrentabilität in %	-34,34	-26,24	-28,50		
Gesamtkapitalrentabilität in %	-20,63	-16,16	-35,27		
Cash-Flow in TEUR	863	3.002	-5.541	-543	-6.192

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.



VII. Bericht über die Minderheitsbeteiligungen

für das Geschäftsjahr 2022

Film- und Medienfestival gGmbH

Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg GmbH

Kleeblatt Pflegeheime gGmbH

Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH

Film- und Medienfestival gGmbH

Stephanstr. 33, 70173 Stuttgart

www.festival-gmbh.de

Historie:

Die Film- und Medienwirtschaft stellt sowohl einen kulturellen als auch einen nicht zu unterschätzenden und zunehmenden wirtschaftlichen Faktor dar.

Aus diesem Grund wurden in der Region Stuttgart Foren geschaffen, in denen sich die Filmschaffenden und deren Produkte/Werke einem Fach- aber auch einem breiten Publikum präsentieren können.

Veranstaltet werden das Internationale Trickfilmfestival Stuttgart und Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien in Ludwigsburg, sowie als Mitveranstalter die Animation Production Days in Stuttgart und das NaturVision Filmfestival in Ludwigsburg.

Um die Chancen im nationalen und internationalen Wettbewerb verbessern zu können, wurden die Foren und weitere Aktivitäten in diesem Bereich organisatorisch in der am 01.12.2000 gegründeten Film- und Medienfestival gebündelt.

1. Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Gesellschaft ist die Förderung steuerbegünstigter Zwecke im Bereich des qualitativ hochwertigen Films und der anspruchsvollen Medieninhalte. Dieser Gesellschaftszweck wird insbesondere erreicht mit der Vorbereitung und Durchführung von Film- und Medienfestivals sowie der Durchführung weiterer auf die Film- und Medienthematik bezogener Veranstaltungen und ähnlichen Aktivitäten in Zusammenarbeit mit den Finanzträgern der Festivals.

Die Gesellschaft kann ferner Geschäfte jeder Art durchführen, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen und diese unter ihrer Leitung zusammenfassen.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Prof. Ulrich Wegenast (bis 15.09.2022)

Dieter Krauß (bis 30.09.2022)

Uwe Schmitz-Gielsdorf (01.10.2022 - 31.05.2023)

Aufsichtsrat (11 Mitglieder)

Vorsitzender:

Dr. Walter Rogg

Stellv. Vorsitzender und Vertreter der Stadt Lbg.:

Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht

Stellv. Vorsitzende/r und Vertreter/in der Stadt Stgt.: Erster Bürgermeister Dr. Fabian Mayer

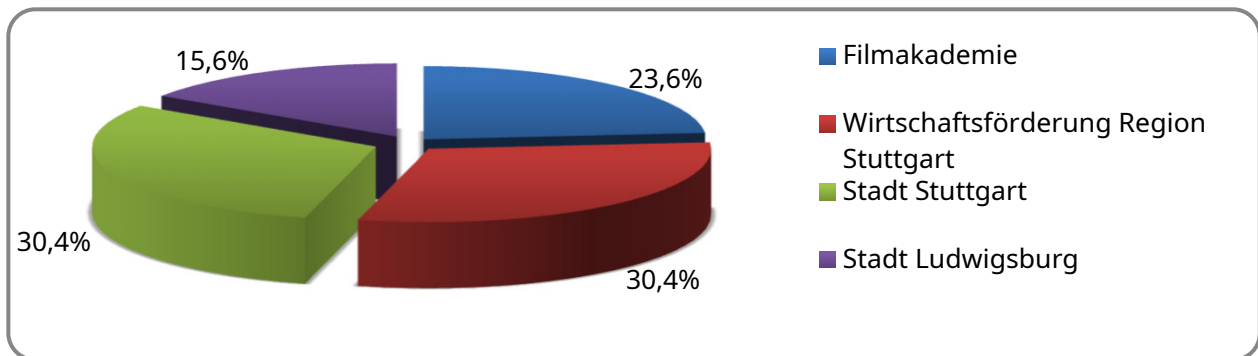
Gesellschafterversammlung

Vorsitzender:

Dr. Walter Rogg

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 EUR
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH, Lbg.	5.900 EUR
Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, Stgt.	7.600 EUR
Landeshauptstadt Stuttgart	7.600 EUR
Stadt Ludwigsburg	3.900 EUR



4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Film- und Medienfestival GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie qualitativ hochwertige Filme und anspruchsvolle Medieninhalte fördert und Film- und Medienfestivals vorbereitet und durchführt, was zur Wirtschaftsförderung und zur Förderung der Kunst und Kultur beiträgt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in der Anzahl der Veranstaltungen und deren Besucherzahlen wider.

Akademie für Darstellende Kunst BW GmbH

Akademiehof 1, 71638 Ludwigsburg

www.adk-bw.de

Historie:

Die Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg wurde am 8. Oktober 2007 gegründet. Angeboten wird eine interdisziplinäre Ausbildung für Schauspieler*innen, Regisseur*innen oder Dramaturg*innen, die Theater und Film eng miteinander verknüpft. Zum Wintersemester 2008 wurde der Studienbetrieb aufgenommen.

1. Gegenstand des Unternehmens

Stärkung und Förderung der Darstellenden Kunst, sowohl auf der Bühne als auch im Film und in den neuen audiovisuellen Medien, und der darauf bezogenen Aus- und Weiterbildung sowie Forschung und Entwicklung.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Prof. Dr. Elisabeth Schweeger (bis 31.03.2022)
Prof. Ludger Engels (ab 01.04.2022)

Aufsichtsrat

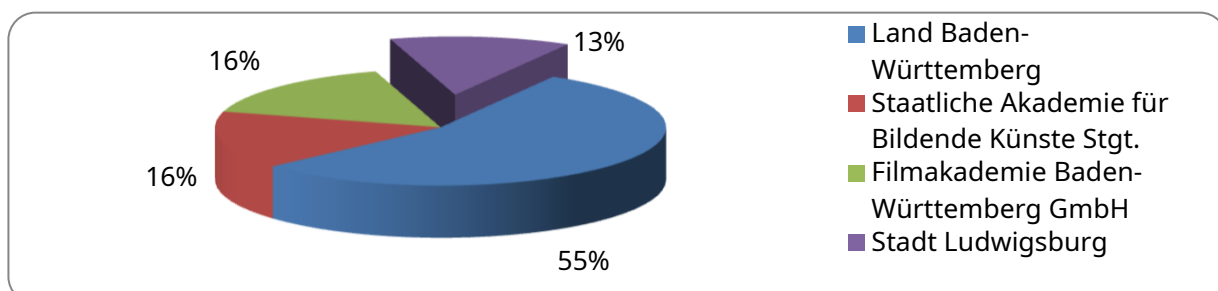
Vorsitzende: Petra Olschowski (bis 07.07.2022)
Dr. Claudia Rose (ab 26.07.2022)

Stellv. Vorsitzende/r: alternierend zum Jahreswechsel:
Prof. Dr. Barbara Bader (bis 07.07.2022) (ungerade Jahreszahlen)
Dr. Gaby Herrmann (ab 14.12.2022)
Prof. Thomas Schadt (gerade Jahreszahlen)

Vertreter der Stadt: Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht (bis 01.02.2022)
Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz (ab 02.02.2022)

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 EUR
Land Baden-Württemberg	13.750 EUR
Staatliche Akademie für Bildende Künste Stgt.	4.000 EUR
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	4.000 EUR
Stadt Ludwigsburg	3.250 EUR



4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient unmittelbar und ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Ihre Tätigkeit ist darauf gerichtet, der Allgemeinheit insbesondere eine interdisziplinäre, projekt- und praxisbezogene berufsqualifizierende Ausbildung und Weiterbildung anzubieten.

Kleeblatt Pflegeheime gGmbH

Alt-Württemberg-Allee 4, 71638 Ludwigsburg

www.kleeblatt-ggmbh.de

Historie:

Aufgrund des Fehlbestands von Pflegebetten im Landkreis Ludwigsburg Mitte der 80er Jahre wurde ein Konzept entwickelt, das neben einer verbesserten Versorgung auch eine qualitative Weiterentwicklung des Pflegeheims beinhaltet. Es entstand das Kleeblatt-Konzept, das sich zum Ziel setzte die Versorgung von alten und pflegebedürftigen Menschen qualitativ anzuheben, in dem sie dezentral angesiedelte Pflegeeinrichtungen von überschaubarer Größe realisiert, die alle unter einer zentralen Leitung stehen und an denen sich betreute Wohnungen, Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung ansiedeln sollen.

Die Kleeblatt Pflegeheime gGmbH wurde am 01.06.1989 gegründet.

Das Ludwigsburger Kleeblatt Pflegeheim wurde zum 31.12.2013 geschlossen.

1. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Wohlfahrtswesens.

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb kleinerer örtlicher Einrichtungen der stationären bzw. teilstationären und ambulanten Alten- und Krankenpflege im Landkreis Ludwigsburg.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Die Gesellschaft kann sich auch auf gemeinnützigen branchenverwandten Gebieten betätigen. Sie kann insbesondere auch Gesellschafterin, Beteiligte oder Mitglied bei gemeinnützigen Verbänden, Organisationen und Gesellschaften der Wohlfahrtspflege werden.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Stefan Ebert

Kuratorium (63 Mitglieder)

Mitglieder: 5 Vertreter des Landkreises
sowie jeweils 3 Vertreter pro weiteren Gesellschafter

Vertreter der Stadt Lbg.: Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz
Stadtrat Thomas Schreiber
Stadträtin Dr. Uschi Traub

Gesellschafterversammlung

Vertreter der Stadt Lbg.: Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter

Landkreis Ludwigsburg

Städte und Gemeinden (22 Standortgemeinden):

Affalterbach, Asperg, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freudental, Freiberg, Gemmrigheim, Großbottwar, Hemmingen, Löchgau, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberstenfeld, Murr, Pattonville, Remseck, Sachsenheim, Schwieberdingen, Steinheim und Tamm.

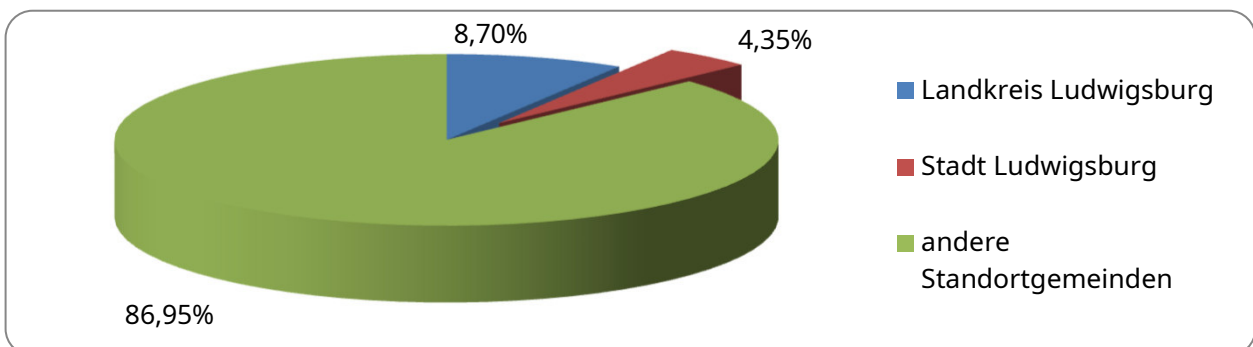
Stammkapital 736.000 EUR

Landkreis Ludwigsburg 64.000 EUR

Stadt Ludwigsburg 32.000 EUR

andere Standortgemeinden 640.000 EUR

Die Standortgemeinden haben jeweils einen gleich großen Anteil von 32.000 EUR am Stammkapital.



4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Kleeblatt Pflegeheime gGmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie örtliche Einrichtungen der stationären Alten- und Krankenpflege baut und betreibt, was zur Förderung der Alten- und Krankenpflege beiträgt.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in der Anzahl der Einrichtungen wider.

Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH

Gerokstraße 37, 70184 Stuttgart

www.kunststiftung.de

Historie:

Auf Initiative der Fraktionen der im Landtag vertretenen Parteien wurde die gemeinnützige Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH am 15.12.1977 gegründet.

Hierbei wurde von der Überlegung ausgegangen, unabhängig vom gewerblichen Kunstbetrieb und den staatlichen Finanzzuwendungen an bestehende kulturelle Einrichtungen vor allem jungen und unbekanntem Talenten auf unkonventionelle und nicht amtlich reglementierte Weise eine Chance zu geben, sich in der breiten Öffentlichkeit zu zeigen.

1. Gegenstand des Unternehmens

Förderung der Kunst, vornehmlich in Baden-Württemberg. Die Stiftung dient unmittelbar und ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Ihre Tätigkeit ist darauf gerichtet, der Allgemeinheit durch die selbstlose materielle und geistige Förderung der Kunst zu dienen.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Bernd Georg Milla

Beirat

Vorsitzender: Alexander Salomon MdL

Kuratorium

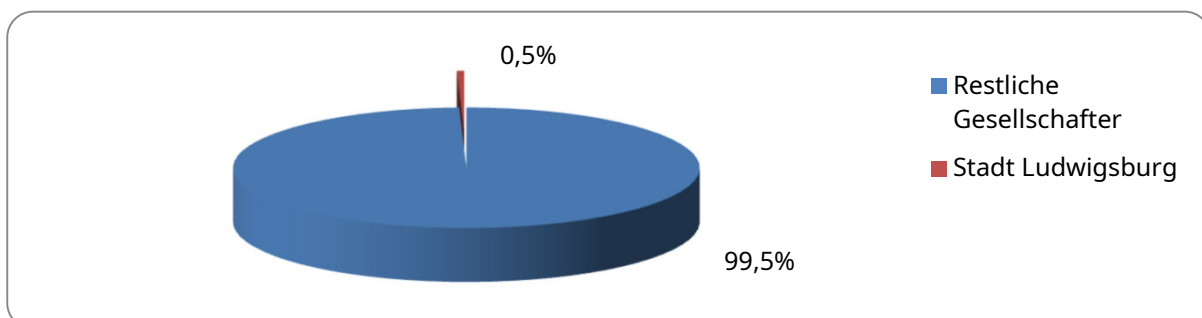
Vorsitzender: Dr. Nils Schmid MdB

Vertreter der Stadt Lbg.: derzeit niemand

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Stammkapital 102.258,38 EUR (200.000 DM)

Landkreise, Städte, Firmen, Verbände sowie Privatpersonen (insg. 200 Gesellschafter)	101.747,09 EUR
Stadt Ludwigsburg	511,29 EUR



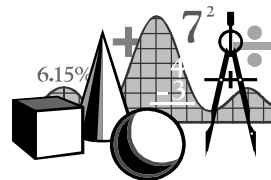
4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die junge zeitgenössische Kunstszene im Land fördert. Ihr Ziel ist es, aufstrebenden Talenten, die in Baden-Württemberg ihren ersten Wohnsitz, den Arbeitsschwerpunkt oder einen wesentlichen Teil ihrer Biografie in Baden-Württemberg verbracht haben, der für ihr künstlerisches Schaffen entscheidend ist, für einen begrenzten Zeitraum finanzielle Unabhängigkeit und Freiheit zu verschaffen, um ihre Arbeit weiter entwickeln zu können. Die Kunststiftung unterstützt junge Talente aus den Sparten Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Kunstkritik und Kulturmanagement durch die Vergabe von Stipendien und Preisen. Mit der Herausgabe von Publikationen und der Organisation von Veranstaltungen stellt sie ihre Preisträger*innen einer größeren Öffentlichkeit vor.

Das 2009 gegründete Kunstbüro der Kunststiftung Baden-Württemberg bietet darüber hinaus ein breit gefächertes Beratungs- und Weiterbildungsprogramm für Bildende Künstlerinnen und Künstler an.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

AR	Aufsichtsrat
AR-V	Aufsichtsrats-Vorsitzender
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BlüBa	Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH
EB / EigB	Eigenbetrieb
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EigBG / EigBVO	Eigenbetriebsgesetz / Eigenbetriebsverordnung
e.V.	eingetragener Verein
EStG	Einkommensteuergesetz
FMZ	Film- und Medienzentrum
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GF	Geschäftsführer
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
KG	Kommanditgesellschaft
KStG	Körperschaftsteuergesetz
kWh	Kilowattstunde
MWh	Megawattstunde
n.v.	Daten nicht verfügbar
PEW	Pattonville Energie und Wasser GmbH
SEL	Stadtentwässerung Ludwigsburg
SQL	Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR
SWLB	Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
TEL / TELB	Tourismus & Events Ludwigsburg
TEUR	Tausend Euro
u.a.	unter anderem
v.a.	vor allem
WBL / Wohnungsbau	Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH
WEG	Wohnungseigentümergeinschaft
WP	Wirtschaftsprüfer



Kennzahlen im Überblick

Im Beteiligungsbericht der Stadt Ludwigsburg werden die Bestands- und Erfolgswerte der Gesellschaften und Eigenbetriebe anhand der nachfolgenden Kennzahlen ausgewertet bzw. analysiert.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

- Anlagenintensität in %

$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (= Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.

Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.

- Eigenkapitalquote in %

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

Eine hohe EK-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.

- Fremdkapitalquote in %

$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.

- Anlagendeckung I in %

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen.

Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden = goldene Bilanzregel).

- Reinvestitionsquote in %

$$\frac{\text{Gesamtinvestitionen} \times 100}{\text{Abschreibungen}}$$

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.

Kennzahlen zur Ertragslage

- Umsatzrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen.

Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.

- Eigenkapitalrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.

Die EK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

- Gesamtkapitalrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Fremdkapitalzinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital (=Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital.

Die GK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

- Cash-Flow

$$\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Abschreibung auf Anlagevermögen} + \text{Erhöhung der langfr. Rückstellung} - \text{Verminderung der langfr. Rückstellungen}$$

Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen. (Diese Cash-Flow-Berechnung ist eine vereinfachte Darstellung und entspricht nur ansatzweise der Kapitalflussrechnung nach DRS 21.)